

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



Bigare
Mode die verbindet

NEUERÖFFNUNG
14.03.25 ab 9 Uhr
Begrüßungsgetränk
neue Angebote

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe

Verleihung des Indener Heimatpreises

Die Gemeinde Inden hat auch in Jahr 2024 den Heimatpreis verliehen. Insgesamt hatten sich neun Engagementprojekte um den Indener Heimatpreis beworben. Diese zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und umfangreich das ehrenamtliche Engagement zum The-

ma Heimat in der Region ist. Im Rahmen einer Jursitzung im Oktober 2024 entschied das Gremium über die Vergabe des Heimat-Preises. Der mit 2.500 Euro dotierte erste Platz ging an die Interessenkreis Schule Frenz 1984 e. V., der zwei-

te Platz wurde mit 1.500 Euro an den Förderverein „Vatertag an der Glocke“ vergeben und der Verein LuPO - Lucherberg, unser Projektort konnte sich über einen dritten Platz über eine Prämie von 1.000 Euro freuen.

Fortsetzung auf Seite 16



ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

Tel.: 02423-6355

COF
BEWEGUNG-FITNESS

Das exklusivste & modernste
Studio in der Region

www.cof-fitness.de

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

AUTO FIT
Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

Gartentechnik Jansen GmbH
Motor- & Gartengeräte

HONDA POWER EQUIPMENT
STIHL Fachhändler
SABO

Meisterwerkstatt • Verkauf / Ersatzteile
02423 - 40 89 190 • Oberstr. 14 • Inden-Frenz

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, findet um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 13.03.2025: Rat

Mittwoch, 19.03.2025: Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Donnerstag, 20.03.2025, Bau- und Vergabeausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie

bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Warnung bei Großeinsatzlagen und Katastrophen

Landesweiter Warntag am 13.03.2025

Bei Großeinsatzlagen und Katastrophen können Ihre Sicherheit und die Ihres Eigentums gefährdet sein. Eine Möglichkeit zur flächendeckenden Warnung der Bevölkerung für den Fall einer Notlage stellen die Sirenen der Gemeinde Inden dar. Ein Informationsflyer des Ministeriums des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen über Warnanlässe, Warnmittel, Sirensignale und Verhaltensregeln liegt für Interessenten im Foyer der Gemeindeverwaltung oder zum Download auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter www.gemeinde-inden.de bereit.

Darüber hinaus wird im Kreis Düren über die Warn-App „NINA“ (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gewarnt und informiert. Die Warn-App „NINA“ können Sie für die Betriebssysteme iOS (ab Version 7.0) und Android (ab Version 4) nutzen. Die App ist erhältlich über iTunes und Google Play Store. Mit Hilfe dieser App werden Sie deutschlandweit - standortbezogen vor aktuellen Gefahren, wie z.B. Katastrophen, Bränden, Überschwemmungen und vielem mehr gewarnt. Sie

enthält zudem auch Handlungsempfehlungen, wie man sich in der angezeigten Situation verhalten soll. Am Ende gibt NINA Entwarnung.

In Nordrhein-Westfalen führt das Ministerium des Inneren bereits seit 2018 regelmäßig einen landesweiten Sirenenprobealarm durch. Dieser Probealarm hat sich in den letzten Jahren zu einem landesweiten Warntag weiterentwickelt. Dieser findet am 13.03.2025 statt. Im ganzen Land wird um 11:00 Uhr ein Sirenenprobealarm durchgeführt werden. Zusätzlich werden Warnmeldungen über das Modulare Warnsystem (MoWaS) über die Warn-Apps „NINA“ (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) und „KATWARN“ und das sogenannte Cell Broadcast (automatische Versenden von Warnungen an Mobilfunkgeräte) ausgelöst. Ziel dieses Probealarms ist es, die Bevölkerung weiter zu sensibilisieren, die Warnprozesse zu optimieren und das Zusammenspiel sowie die Funktionalität der unterschiedlichen Warnmittel zu testen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Esser, Tel. 02465/3930, Zimmer 5, während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Pressemitteilung

Absage von Großveranstaltungen am Indemann in den Jahren 2025 und 2026

Inden, 27.02.2025 - Aufgrund umfangreicher Bautätigkeiten auf der Goltsteinkuppe müssen die geplanten Großveranstaltungen am Indemann in den Jahren 2025 und 2026 leider abgesagt werden. Dies betrifft insbesondere den **Familihtag am Indemann (06.07.2025)**, **Halloween am Indemann (31.10.2025)** und **das Weihnachtssingen am Indemann (22.12.2025)**.

Die Absage dieser Veranstaltungen ist notwendig, da durch die Bauarbeiten an wichtigen Projekten wie dem neuen **Besucherszentrum**, **einem Hochzeitsraum**, **der Illumesh-Installation**, **der Neugestaltung des Hangs sowie der Adventure Zone** erhebliche Einschränkungen im Veranstaltungsbereich bestehen. Zusätzlich erschweren **Personalmangel**, **die angespannte Haushaltslage sowie der hohe zeitliche Aufwand für das Sponsoring** der Veranstaltungen die Durchführung von Großveranstaltungen in diesem Zeitraum.

Während der Bauphase wird es jedoch kleinere Veranstaltungsformate im Rahmen der Baustellenbegleitung geben, um Besucherinnen und Besucher weiterhin am Geschehen teilhaben zu lassen. Nach Abschluss der Bautätigkeiten ist zudem eine **Überarbeitung der bisherigen Veranstaltungsformate sowie die Entwicklung neuer Eventkonzepte** geplant. Wir danken allen Gästen, Partnern und Unterstützern für ihr Verständnis und freuen uns darauf, ab 2027 mit einem neuen Veranstaltungsprogramm wieder voll durchzustarten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Sylvana Kalkbrenner

Bürgermeisterbüro

E-Mail: buergermeister@inden.de

Telefon: 02465/39-47

Pressemitteilung

Planung für das „Indemanntor“: Empfehlungskommission entscheidet sich für Konzept von SOWATORINI Landschaft

Inden, 26. Februar 2025 - Ein wichtiger Schritt für die Neugestaltung des „Indemanntors“ ist getan: In ihrer Abschlusssitzung am 20. Februar 2025 entschied sich die Empfehlungskommission nach intensiver Beratung für das Konzept von **SOWATORINI** Landschaft. Die drei zur Auswahl stehenden Entwürfe wurden den Anwesenden präsentiert

und eingehend diskutiert. Schließlich fiel die Entscheidung mit deutlicher Mehrheit von 7:1 Stimmen zugunsten des Entwurfs „Einschnitt“ des Planungsbüros **SOWATORINI** Landschaft.

Die Empfehlungskommission setzte sich aus Vertretern der Fraktionen Unabhängige Demokratische Bürger Inden (UDB), CDU, Bündnis 90/Die

Grünen, SPD (entschuldigt), VertreterInnen der Jungen Bürgerschaft, RWE, ZRR sowie aus Vertreterinnen der Gemeindeverwaltung und LandschaftsarchitektInnen zusammen.

Drei überzeugende Entwürfe zur Diskussion

Die drei Landschaftsarchitekturbüros präsentierten ihre Ideen für die Gestaltung des Indemanntors. Anschließend bewertete die Kommission die Konzepte im Hinblick auf ihre gestalterische Qualität, Funktionalität und Umsetzbarkeit:

- **lichtelandschaften** schlug eine naturnahe Gestaltung mit vielfältigen Aufenthaltsmöglichkeiten und einer historischen Reminiszenz an die alte Gleistraße vor. Die Idee wurde für ihre Identitätsstiftung gelobt, jedoch hinsichtlich der Orientierung und des Pflegeaufwands kritisch hinterfragt.
- **sternlandschaften** entwarf einen markanten Platz mit einer „Intarsie“ aus Braunkohle als gestalterischem Element. Während die Inszenierung als aufmerksamkeitsstark bewertet wurde, gab es Bedenken bezüglich der Materialhaltbarkeit und der Vielzahl an Gestaltungselementen.
- **SOWATORINI Landschaft** überzeugte mit dem Konzept „Einschnitt“, einem Tor aus Stahl und Hecken, das sich im Laufe der Zeit transformiert. Dieses Konzept wurde für seine klare Formsprache, die starke Identitätsstiftung und seine Orientierung gebende Wirkung gelobt.

Ein Tor mit Symbolkraft: Die Entscheidung für SOWATORINI Landschaft

Nach einer intensiven Diskussion entschied sich die Kommission für das Konzept von **SOWATORINI Landschaft**. Das Tor schafft einen starken Bezug zur Landschaft, ermöglicht Orientierung und ist als wiederkehrendes Element rund um den Indesee denkbar. Gleichzeitig bietet es Aufenthaltsqualität und erfordert einen moderaten Pflegeaufwand. Besonders hervorzuheben ist, dass das Büro die Anregungen der Bürgerschaft stark mit einbezogen hat und die umliegenden Flächen und Wege, wie von den Bürgerinnen und Bürgern gewünscht, nicht durch die Planung beeinträchtigt wurden.

Entwürfe im Rathaus ausgestellt - Einladung zur Bauausschusssitzung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, die Entwürfe der drei Büros vor dem Ratssaal im Rathaus zu besichtigen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten (dienstags - 08.30 bis 11.30 Uhr donnerstags - 14.00 bis 17.30 Uhr) des Rathauses zugänglich. Zusätzlich lädt die Gemeinde alle Interessierten herzlich zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 20. März 2025 um 18:00 Uhr ein. In dieser Sitzung wird sich das Büro **SOWATORINI Landschaft** vorstellen und seinen Entwurf ausführlich präsentieren.

Mit dieser Entscheidung nimmt die Entwicklung des Indemanntors weiter Gestalt an - ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Aufwertung dieses zentralen Ortes in Inden.

Volkshochschule Rur-Eifel

Zweigstellenleitung Inden gesucht!

Die Volkshochschule Rur-Eifel ist ein Zusammenschluss der VHS mit Hauptsitz in Düren und zehn weiterer Kommunen im Kreis, in denen Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Gemeinde angeboten werden. Hierzu gehören die Kommunen Heimbach, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nideggen, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß. Gemeinsam mit den verantwortlichen Pädagogen und Pädagoginnen in Düren werden die Veranstaltungen in den Partnerkommunen von ehrenamtlichen Zweigstellenleiterinnen und Zweigstellenleitern betreut.

Aktuell suchen wir für die Kommune Inden zum 01.07.2025 eine Nachfolge für unsere Zweigstellenleiterin.

Zu den Aufgaben gehört z.B.: Mitarbeit bei der Programmgestaltung, Beteiligung an der Organisation und Durchführung des Programms, Aktivitäten im Bereich der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Programmheft-, Flyer- und Plakatauslage, Verwaltungstätigkeiten. Während der Tätigkeit für die VHS Rur-Eifel besteht für die Zweigstellenleitung Unfallversicherungsschutz nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die VHS Rur-Eifel zahlt für die ehrenamtliche Leitung der Zweigstelle eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

Frau Dr. Wilma Viol, Leiterin der VHS Rur-Eifel
Violengasse 2, 52349 Düren
Telefon: 02421-25-2578
E-Mail: w.viol@dueren.de

Gnadenhochzeit

Im vergangenen Mitteilungsblatt berichteten wir über das Ehejubiläum der Eheleute Wilhelm und Katharina Uber, geb. Esser, Indestraße 48, 52459 Inden-Lamersdorf. Fehlerhafterweise wurde kommuniziert, dass Sie am 20.02.2025 das Fest der Goldenen Hochzeit feierten. Sie feierten jedoch richtigerweise das Fest der Gnadenhochzeit.

Wir bitten vielmals um Verzeihung für die fehlerhafte Berichterstattung und wünschen den Eheleuten Uber weiterhin nur das Beste!

NACHRUF

Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde Inden trauern um das ehemalige Ratsmitglied

Gregor Krzenziessa-Kall

der am 27. Januar 2025 im Alter von nur 55 Jahren verstorben ist.

Herr Krzenziessa-Kall gehörte dem Rat der Gemeinde Inden vom 01.06.2014 bis zum 31.12.2024 an. Er hat in verschiedenen Ausschüssen seine Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Inden eingesetzt.

Hierbei ist besonders sein großes Engagement als ordentliches Mitglied, als Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeplanung und -entwicklung oder zuvor als sachkundiger Bürger hervorzuheben.

Die Gemeinde Inden wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sich stets in Dankbarkeit an ihn erinnern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Nicole Kall und seiner gesamten Familie.

Stefan Pfnings
Bürgermeister

Herbert Schlächter
UDB-Fraktion

Olaf Schumacher
CDU-Fraktion

Rudi Görke
SPD-Fraktion

Katja Bäcker
Bündnis 90/
Die Grünen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wirtschaftsförderung Kreis Düren

Terminkalender März

Mi 12.03.2025, 13 bis 16 Uhr
EXISTENZIA
Ort: Kreishaus Düren, Kosten: 40 Euro
Anmeldung: www.gruenderregion.de
Fon 0 24 1.471-130

Mi 19.03.2025, 9 bis 17 Uhr
GründungsSPRECHTAG
Ort: Technologiezentrum Jülich, kostenfrei
Anmeldung: Kreis Düren - Wirtschaftsförderung
Fon 0 24 21.22-10 61 210

Pressemitteilung, 12. Februar 2025

indeland Tourismus e. V. stellt Erlebnisprogramm 2025 vor

Den Wind auf der Sophienhöhe spüren, die ersten Wildpferde in freier Natur beobachten oder die Stille eines urwüchsigen Waldstücks genießen - das indeland präsentiert 2025 ein Erlebnisprogramm voller einzigartiger Naturmomente. Ob geführte Touren durch die sich wandelnde Landschaft, historische Spurensuche oder aktive Outdoor-Erlebnisse: Die Region bietet eine beeindruckende Vielfalt für Abenteuer, Naturfreunde und Erholungssuchende gleichermaßen. Im Mittelpunkt steht das Erleben des landschaftlichen Wandels im Umfeld des Tagebaus Inden. Mit einer breiten Auswahl an geführten Touren, Outdoor-Aktivitäten und kulturellen Highlights wird das Angebot für Einheimische und Gäste weiter ausgebaut. Mit dem aktuellen Angebot setzt der indeland Tourismus e. V. auf besondere Naturerlebnisse, die die Veränderungen in der Region hautnah erlebbar machen. Neu im Programm sind geführte Exkursionen zu den Wildpferden auf der Sophienhöhe, die mit ihrer natürlichen Lebensweise zur Landschaftspflege beitragen. Ebenso bietet Waldbaden eine Möglichkeit, Naturbewusstsein und Entspannung inmitten der sich wandelnden Region zu verbinden. Klassiker wie die Touren zu den verschwundenen Dörfern, die Erkundung der neuen Landschaft am Blausteinsee oder die Führungen rund um den Indemann und den

Tagebau Inden bleiben erhalten und erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

indeland setzt verstärkt auf Tourismus

„Wir haben gezielt darauf geachtet, dass unsere neuen Angebote die natürliche und kulturelle Vielfalt des indelands fördern“, erklärt Sabine Spohrer, Geschäftsführerin des indeland Tourismus e.V. „Die Nachfrage nach authentischen, naturnahen Erlebnissen ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Unser Ziel ist es, das indeland als nachhaltige und attraktive Tourismusregion zu etablieren.“

Auch für Gruppen werden die Angebote im indeland zunehmend attraktiver: Der indeland Tourismus e. V. bietet exklusive Angebotspakete an, mit Bausteinen wie Fußballgolf und Führung auf der Goltsteinkuppe oder eine Führung durch die Forschungseinrichtungen in Jülich mit anschließendem Restaurantbesuch.

Das neue Programm ist ab sofort buchbar und bietet ein abwechslungsreiches Angebot für alle Altersgruppen. Die Broschüre „indeland erleben - Programm 2025“ liegt an den bekannten Auslagestellen in den indeland-Kommunen bereit und kann zudem als PDF auf der Website des indeland Tourismus e. V. heruntergeladen werden.

Weitere Informationen: www.indeland-erleben.de

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

KLIMASCHUTZ

Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Inden

Das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Inden wurde beim Projektträger eingereicht.

Im Jahr 2022 wurde seitens der Politik Einigkeit erzielt und die erstmalige Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Inden durch ein Klimaschutzmanagement beschlossen. Gefördert wird das Projekt über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und als Braunkohle-

region erhält Inden einen Fördersatz von 100 Prozent. Im September 2023 wurde die Stelle des Klimaschutzmanagements schließlich besetzt und in der gleichnamigen Stabsstelle unter der Leitung von Bürgermeister Stefan Pfennings angesiedelt. Das Klimaschutzkonzept zielt auf eine Minderung lokaler Treibhausgase ab. Darüber hinaus möchte es Verwaltung, Politik, Bevölkerung und

lokale Gewerbetreibende bei der gesamtgesellschaftlichen Herausforderung des Klimaschutzes unterstützen, damit Inden eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde bleibt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Klimaschutzkonzept im Februar 2025 erfolgreich beim Projektträger eingereicht werden konnte und möchten diese Gelegenheit nutzen, um einen Blick

auf den bisherigen Erarbeitungsprozess zu werfen. Zunächst wurde der Ist-Zustand analysiert und eine Energie- und Treibhausgasbilanz für das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurden theoretische Potenziale zur Minderung von Treibhausgasemissionen ermittelt und verschiedene Szenarien entwickelt. Diese Szenarien beschreiben, wie sich der

Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen zukünftig entwickeln könnten. In intensiver Zusammenarbeit mit der Politik wurden im Rahmen interfraktioneller Gesprächsrunden ein Klimaschutzleitbild sowie Klimaschutzziele für die Gemeinde Inden erarbeitet. Darüber hinaus enthält das Konzept einen Katalog von Klimaschutzmaßnahmen, die realistisch und auf die spezifischen Gegebenheiten der Gemeinde Inden zugeschnitten sind.

Die Klimaschutzmaßnahmen wurden im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate gemeinsam entwickelt. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bedanken. Wir sind uns bewusst, dass erfolgreicher Klimaschutz nur gemeinsam gelingen kann. Eine abschließende Präsentation der Konzeptinhalte ist nach einer positiven Rückmeldung durch den Projektträger für den Sommer 2025 geplant.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Logo der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Quelle/Copyright: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz).

Ende: Klimaschutz

20. Jahrgang | Samstag, 08. März 2025 | Nr. 10 / 2025

Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE LANGERWEHE

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift über die 19. Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses am Dienstag, dem 04.02.2025, im
Saal der neuen Schulaula

Herr Bürgermeister Münstermann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Einwohner. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Änderungswünsche bzw. Fragen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde
Keine Wortmeldung gewünscht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-23/2025

Keine Wortmeldung gewünscht.
Abstimmungsergebnis: Entfällt

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln;

Hier: Veröffentlichung des Planentwurfs und Beteiligung gem. § 9 Abs. 2 ROG i.V.m. § 13 LPiG NRW

Vorlage VL-24/2025

Die Verwaltung beantragt, den Beschlussvorschlag in Form einer Eilentscheidung zu ergänzen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den vorgelegten Entwurf einer Stellungnahme zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln zur Kenntnis, berät eingehend über dessen Inhalte beschließt die Stellungnahme in der vorgelegten und beratenen Fassung abzugeben. Bei diesem Beschluss handelt es sich um eine Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025 nebst Anlagen

Vorlage VL-17/2025

Der Bürgermeister Herr Münstermann stellt zunächst fest, dass der Haushaltentwurf in der letzten Ratssitzung den Ausschussmitgliedern zugegangen ist. Innerhalb der Fraktionen war somit Gelegenheit über den Haushaltsentwurf zu beraten und er schlägt somit vor, nunmehr in die Diskussion einzusteigen. Die Kämmerin ergänzt, dass seitens der Bürger bis zur Frist am 24.01.2025 keine Einwände gegen den Entwurf vorlagen.

Herr Schmitz von der BfL Fraktion verliest eine umfassende Stellungnahme, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Die Kämmerin bedankt sich für die Ausführungen, verweist aber zugleich darauf, dass die Antworten heute bereits gegeben worden wären, wenn diese der Verwaltung im Vorfeld zur Bearbeitung zugeleitet worden wären.

Herr Knorr ergreift das Wort und erklärt, dass zu den einzelnen Zahlen keine Beanstandungen seitens der GAL Fraktion feststellbar sind. Er vermisst jedoch einen Posten des Klimamanagers. Herr Knorr betont, dass die Spätfolgen bei Nichteinstellung eines Klimamanagers deutlich höher seien als nunmehr einen Posten aufzunehmen.

Er spricht sich darüber hinaus für die Erhöhung der Grundsteuer A und Gewerbesteuer aus. Er halte auch die Erhöhung der Grundsteuer B auf 1136 Punkte für zu niedrig.

Insgesamt frage er sich, woher die Mittel kämen für die Mehraufwendungen, die uns ins Haus stehen. Er führt hierzu konkrete Beispiele wie Jugendamtsumlage des Kreises und Tarifsteigerungen an. Herr Knorr führt aus, dass die Gemeinde das gesamte Kapital aufbraucht und man somit der Forderung der Gemeindeordnung nicht nachgekommen sei. Daher vermag die Fraktion GAL dem Haushalt nicht zuzustimmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herr Schlaak erklärt, dass in der Diskussion einiges durcheinander geworfen wird. Er stellt klar, dass Stellungnahmen abgegeben werden, obwohl noch kein Beschluss gefasst wurde. Er verweist insbesondere darauf, dass alle Mittel ausgeschöpft werden müssen, um einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Mögliche Einsparpotentiale sind von jeder Partei bzw. Fraktion selbst zu erfassen und entsprechend zu entscheiden.

Herr Weber ergreift das Wort und erklärt, dass seine Fraktion sich auch mit dem Haushalt auseinandergesetzt habe, aber die Beratungen darüber noch nicht abgeschlossen seien. Er führt zunächst aus, dass die Kämmerin vielen Fragen in der gestrigen Fraktionssitzung beantwortet habe.

Zum Themenbereich Personalkosten wirft er die Frage auf, warum erst in 2024 ein externes Gutachten zur Stellenbewertung beauftragt wurde. Dies sei ca. 15 Jahre nicht gemacht worden und er stellt die Frage, warum denn jetzt. Er stellt zudem den Aufwuchs von ca. 7 Stellen infrage. Dazu führt er Beispiele wie Stellen im Bauhof bzw. Schülerticket an. Er wünscht Auskunft ob diese Stellen im Zusammenhang mit dem Strukturwandel stehen und ob diese Personalerhöhungen die Gemeinde im Strukturwandel weiterbringen.

Der Bürgermeister gibt Auskunft dahingehend, dass im vorigen Jahr durch den Rat der Gemeinde diverse Personalstellen beschlossen wurden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Digitalisierung, die Feuerwehr, Schülerfahrkosten und Fördermanagement.

Er zeigt sich verwundert, dass einige Ratsmitglieder sich an ihre eigene Beschlussfassung und deren Folgen heute nicht mehr erinnern. In diesem Zusammenhang stellt der Bürgermeister die Personalauswahl des Fördermittelmanagers vor. Es wird eine hausinterne Lösung werden, sodass im Jahre 2025 lediglich ca. 25.000 € zusätzlich an Personalkosten für einen eventuellen Klimamanager aufzuwenden seien. Die Kosten in den Folgejahren liegen bei ca. 75.000 € bis 80.000 € pro Jahr.

Über Differenzen in einzelnen Zahlendarstellungen zum Personal gibt der Bürgermeister erklärende Hinweise.

Zu der im Tarifvertrag vorgegebenen Stellenbewertung auf Grundlage einer Stellenbeschreibung erläutert die Verwaltung, dass eine Stellenbewertung mit eigenem Personal seitens der Verwaltung nicht geleistet werden könne und daher eine Beauftragung extern erfolgt ist. Die durchgeführte Stellenbewertung war auch vom Personalrat gewünscht. Herr Weber reflektiert anschließend zum Thema Steuern. Dabei stellt er vorweg, dass Kommunen dem Grunde nach kein Ausgabe-, sondern vielmehr ein Einnahmeproblem haben. Er votiert dafür, die Einnahmesituation zu steuern, aber nicht in der beabsichtigten Dimension. Die Ausgabeseite muss auf jeden Fall reduziert werden. Das können Ausgaben der Personalkosten aber auch Investitionen sein. Eine konkrete Frage schließt er an zu den Kosten von 70.000 € für den Rat der Gemeinde, ob die beiden neuen Ortsvorsteher darin enthalten seien. Die Verwaltung verneint dies und stellt klar, dass investive und konsumtive Kosten getrennt zu betrachten sind.

Er fragt weiterhin, ob die ca. 24.000.000 € angegebenen Investitionskosten auch so im Jahre 2025 verausgabt werden können. Die Verwaltung verweist darauf, dass entsprechende Beschlüsse vom Rat der Gemeinde gefasst werden müssen.

Das Thema Erwerb von Ackerland als Ausgleichsmaßnahmen wurde ebenfalls thematisiert.

Herr Weber führt kurz zu den Themen Mehrzweckgebäude Martinus Quartier sowie Neue Mitte Heistern aus und sieht dort auch entsprechenden Beratungsbedarf.

Herr Weber wirft die Frage auf, ob sich die Investoren beim Martinus Quartier um Ausgleichflächen zu kümmern haben. Die Verwaltung erklärt, dass die Investoren sehr wohl die Ausgleichsflächen herzustellen haben. Weiterhin werden Hinweise zur Entwicklung des Gewerbegebietes und dementsprechend zu notwendigem Tauschland für Landwirte gegeben.

Zur Erschließung des Gewerbegebietes gibt der Bürgermeister Beispiele für Bauvorhaben sowie Tauschmöglichkeiten.

Herr Weber hinterfragt weiterhin zum Spielkäfig auf der sog. Schweinewiese, ob die dafür benötigten Mittel von voraussichtlich 50.000 € bis 60.000 € im Haushalt bereits abgebildet sind. Der Bürgermeister verweist darauf, dass dazu kein Beschluss vorliegt.

Herr Andrä zeigt sich verwundert über die Kostenaufstellung der Renovierungskosten für das Rathaus in Höhe von 500.000 € im laufenden Haushaltsjahr und 800.000 € in den Folgejahren für Fenster und Fassade. Er wirft die Frage auf, ob seitens der Verwaltung eine energetische Rechnung erstellt worden ist und ob diese den Kosten eines möglichen Rathausneubaus gegenübergestellt wurde.

Zum Thema Bauhof wünscht er Informationen, ob die geplanten Maßnahmen aufgeschoben werden können. Für Herrn Andrä erscheint es wichtig alle Maßnahmen zur Einsparung zu überprüfen.

Der Bürgermeister Herr Münstermann gibt erläuternde Hinweise zum Neubau eines Rathauses bzw. zur energetischen Sanierung. Es sind in der Vergangenheit Gespräche mit einem Investor zur Errichtung eines neuen Rathauses geführt worden. Aufgrund der signifikanten Preisentwicklung bei den Baukosten wurde verwaltungsintern die Neubauplanung zum damaligen Zeitpunkt nicht weiter verfolgt.

Herr Münstermann erläutert an diversen Beispielen die zwingende Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen des jetzigen Rathauses.

Aus Sicht der Verwaltung sind die in Rede stehenden Kosten für die energetischen Sanierungsmaßnahmen zwingend erforderlich. Die Verwaltung gibt darüber hinaus weitere konkrete Beispiele für die energetische Sanierung wie z.B. Dachdämmung, Dachfenster und auch der Bereich des Ordnungsamtes im Erdgeschoss.

In Planung ist eine Außendämmung sowie die Erneuerung von Fenstern. Ebenso sind Maßnahmen des Überschwemmungsschutzes des Rathauses geplant. Insgesamt ist durch diese diversen Maßnahmen sichergestellt, dass Energie eingespart werden könne.

Zum Thema Bauhof erläutert die Verwaltung, dass dort zahlreiche Mängel bei einer Begutachtung aufgezeigt worden sind. Diese sind im Detail fehlende Toiletten, fehlende Lüftung, nicht ausreichende Zahl an Umkleieräumen, keine Lagerung von Arbeitskleidung, nicht ausreichende Anzahl von Duschen, zu kleiner Pausenraum und vieles mehr. Zur Abstellung dieser Mängel ist nun die Erstellung eines Personalgebäudes mit angrenzender Werkstatt geplant.

Die dort angesiedelten Unterkünfte für geflüchtete Menschen (Container) müssten dann weichen; Lösungen für die dort untergebrachten Menschen sind dann zeitgerecht aufzuzeigen.

Herr Andrä hinterfragt die Zinssituation, da erst im März 2025 die Steuerbescheide für Grundsteuer B zugestellt werden. Da bis dahin keine Steuereinnahmen eingehen, wünscht er über die dann anfallenden Zinsen informiert zu werden.

Da nicht bekannt ist wie der Zinssatz sich tagesaktuell darstellt, kann dazu keine gesicherte Aussage getroffen werden. Aktuell fehle der Gemeinde zur Bescheidung der Hebesatz.

Herr Leonards ergreift das Wort und führt aus, dass vieles diskutiert werden könne. Aber letztendlich muss die Belastung für die Bürger*innen erträglich sein und auf der anderen Seite die Gemeinde Langerwehe sich entsprechend gut entwickeln. Zum Thema Personal votiert er dafür, den Mitarbeitenden gute Bedingungen zu ermöglichen, damit diese nicht „abwandern“.

Es ist aus seiner Sicht wichtig gutes Personal, welches die Arbeit für unsere Gemeinde leistet, zu halten und entsprechend gute Bedingungen zu schaffen.

Herr Knorr gibt erläuternde Hinweise, wie die Einnahmesituation verbessert werden kann. Dabei zielt er auf Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Gebühren ab.

Sodann stellt er zwei Anträge, wie nachfolgend aufgeführt.

1. Kosten in Höhe für den Klimamanager in den Haushalt einzustellen.
2. Die Grundsteuer A mit 800 Punkten, die Grundsteuer B 1500 Punkten und die Gewerbesteuer um 20 Punkte höher als bisher festzusetzen.

Herr Knorr weist auf die in der Vergangenheit schon höheren erforderlichen Steuersätze hin. Sodann hätte die Gemeinde Rücklagen aufgebaut

und gewisse Unzulänglichkeiten hätten abgedeckt werden können. In diesem Zusammenhang bittet Herr Weber vor dem Hintergrund des von ihm aufgezeigten Beratungsbedarfes darum, die Anträge zu verschieben.

Auf Rückfrage zu den Gebühren hinterfragt die Kämmerin, ob mit der geforderten Gebührenerhöhung die jeweiligen Gebühren für Leistungen seitens der Gemeinde gemeint sind. Dies wird von Herrn Knorr bejaht.

Der Bürgermeister rät von der Erhöhung der Gewerbesteuer dringend ab, da dies bei der Vermarktung des Gewerbegebietes kontraproduktiv wäre.

Der Bürgermeister gibt erläuternde Hinweise zum aktuell auskömmlichen Haushalt und wirft sodann vor dem Hintergrund der Forderung höherer Steuern die Frage auf, warum daher die Bürger*innen nun mit noch höheren Kosten belastet werden sollen.

Herr Schmitz-Schunken führt aus, dass die Kämmerin bei einer Fraktionssitzung der CDU am 03.02.2025 eine Gegenüberstellung der Hebesätze seit 1998 vorgestellt hat. Bemerkenswert ist die Feststellung, dass zu keinem Zeitpunkt die jeweilige Gegenüberstellung ausgeglichen war. D.h. das Steueraufkommen war über 25 bis 30 Jahre deutlich zu wenig und er ist sich nicht sicher, ob jetzt der richtige Zeitpunkt ist, die erforderliche Ausgeglichenheit durch deutliche Anhebungen der Steuersätze herbeizuführen.

Herr Knorr kann den noch erforderlichen Beratungsbedarf nachvollziehen und stellt daher seine Anträge bis zur nächsten Sitzung zurück.

Herr König zeigt Verständnis für den Beratungsbedarf der CDU Fraktion und erachtet für seine Fraktion (SPD) den aufgestellten Haushalt als auskömmlich und würde bei einer Anhebung der Grundsteuer B auf 1500 Punkte nicht mitgehen können.

Der Bürgermeister verdeutlicht, dass ein Klimaschutzmanager innerhalb der Gemeinde Langerwehe zwingend erforderlich ist und bittet die Ausschussmitglieder die in diesem Jahr anfallenden Mehrkosten von 25.000 Euro mitzutragen.

Die Verwaltung ergänzt die Aussagen des Bürgermeisters dahingehend, dass die Gemeinde Langerwehe aktuell eine der wenigen ist, die **nicht** über einen Klimaschutzmanager verfügt.

Herr Schlaak stellt die Personalstelle für den Klimaschutz für die Gemeinde Langerwehe infrage. Denkbar wäre sehr wohl, dass die Aufgaben dieser Position vom Kreis Düren übernommen werden könnten. Dennoch könne die Stelle in den Haushalt eingebracht und darüber demokratisch abgestimmt werden.

Die Kämmerin bietet den Ausschussmitgliedern an, bei Fragen, Problemen oder sonstigem Informationsbedarf zum Haushalt behilflich zu sein. Herr Andrä plädiert zwingend für die Einrichtung der Stelle des Klimaschutzmanagers, da innerhalb der Verwaltung keine Expertise vorhanden ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Beschluss der Haushaltssatzung 2025 nebst Anlagen, unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse.

Abstimmungsergebnis: Entfällt, da keine Abstimmung durchgeführt wurde.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldung gewünscht.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Erwerb einer Ackerfläche

Vorlage VL-20/2025

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Erwerb der Ackerfläche zu. Der Beschluss wird als Eilentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 GO NRW gefasst.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 5 Ja / CDU: 4 Enthaltungen / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Nein / GAL: 1 Ja / Bürgermeister: Ja

Gesamt: 9 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 04.02.2025

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten am Donnerstag, dem 30.01.2025, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße und termingerechte Einladung zur Ausschusssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Öffentlichkeit ist mit einer großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern im Saal vertreten. Das Interesse bezieht sich vornehmlich auf den TOP 7 (Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage in Hamich).

Herr Leonards beantragt daher den TOP 7 vorzuziehen, damit die Wartezeit für die Interessierten nicht zu lang wird.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den TOP 7 vorzuziehen und als neuen TOP 3 zu behandeln.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt bringt der Ausschussvorsitzende zum Ausdruck, dass der Ausschuss die zahlreiche Anwesenheit der Öffentlichkeit und deren Interesse begrüßt.

Er weist darauf hin, dass jede/r Bürger/in bis zu zwei Fragen stellen dürfe. Eine Zusatzfrage sei ebenfalls noch erlaubt. Er bittet darum, Fragen zu stellen und keinerlei Stellungnahmen abzugeben. Die Fragen und Antworten sollen in einer sachlichen Art und Weise vorgetragen und beantwortet werden. Auf Beifallsbekundungen oder Zwi-

schenrufe solle verzichtet werden, damit die Sitzung geordnet ablaufen könne.

Herr Paul Fork fragt, ob vor einer endgültigen Entscheidung über die Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage in Hamich eine Bürgerversammlung stattfinden werde, in der die Bürger von Hamich über den Sachstand vollständig informiert werden.

Der Ausschussvorsitzende führt dazu aus, dass dies bisher nicht vorgesehen sei. Er halte dies aber für eine gute Anregung, der man folgen solle. Grundsätzlich spreche nichts gegen eine solche Bürgerversammlung.

Die zweite Frage von Herrn Fork lautet: Hat der Antragsteller das Recht auf Errichtung der Anlage, wenn die Bezirksregierung dem Antrag zustimme.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass es nach einer Zustimmung durch die Bezirksregierung immer noch in der Entscheidungsgewalt des Rates liege, dem Projekt zuzustimmen oder nicht und eine entsprechende Planung einzuleiten oder auch nicht.

Herr Kessler vom Bürgerverein Wenauer Land stellt zum TOP 4 die Frage wie weit die erste Windkraftanlage von der Ortslage Hamich entfernt geplant sei.

Der Ausschussvorsitzende gibt die Entfernung mit größer 2.000 Meter an. Weitere Details werden im TOP 4 besprochen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

In seiner zweiten Frage wird nach der Anzahl Windkraftanlagen auf Stolberger Gebiet und deren Abstand zu Schevenhütte gefragt.

Nach dem bisherigen Kenntnisstand seien auf Stolberger Gebiet 3 Windkraftanlagen geplant. In der kommenden Sitzung des Bauausschusses solle ausführlich über das Gesamtprojekt gesprochen werden.

Des Weiteren spricht Herr Kessler die Durchführung einer Bürgerversammlung an.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt diese Anregung und signalisiert die Bereitschaft zur Durchführung einer Bürgerinformation.

Ein Anwohner des Fußweges Richtung Landwirt Moonen stellt die Frage mit wem er sich bezüglich Schutzmaßnahmen bei der Verlegung der Abwasserleitungen, die an seinem Grundstück vorbeiführen sollen, in Verbindung setzen kann.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass man vor der Baumaßnahme Kontakt mit den Grundstückseigentümern aufnehmen werde. Grundsätzlich sei bei entstehenden Schäden der Investor/Bauherr anzusprechen. Dieser nimmt ggf. die beauftragte Baufirma in Regress.

Herr Ralf Kortz stellt die Frage nach dem Sachstand der Vermarktung der bereits genehmigten Gewerbeflächen an der L12n.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass es sich hier um vertragliche Angelegenheiten handele. Diese seien nur Gegenstand des nichtöffentlichen Teils der Sitzung. Grundsätzlich könne man aber sagen, dass „es vorangehe“.

Herr Bürgermeister Münstermann informiert darüber, dass die Fa. Eßer Office Group im Gewerbegebiet ein Grundstück von 1,2 ha erworben habe. Dort plane die Fa. Eßer Office Group ihren Hauptsitz zu errichten. Das Unternehmen habe etwa 170 Mitarbeiter, 12-15 Auszubildende sowie duale Studenten. Nach Ansiedlung wäre das Unternehmen eines der größten im Gemeindegebiet. Da die Eßer Office Group auch Schulungen anbiete, werden zukünftig Leute aus ganz Deutschland nach Langerwehe kommen, was entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten im Umfeld erforderlich machen sowie weitere Entwicklungschancen eröffnen werde.

Des Weiteren möchte Herr Kortz wissen, ob die zum Thema Biomethananlage zugesagten Experten bei der Landwirtschaftskammer und der Uni Hohenstein eingeholt wurden.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass derzeit das Regionalplanverfahren zur Erweiterung der Gewerbefläche bei der Bezirksregierung Köln laufe. Eine Antwort aus Köln sei nicht vor September des Jahres zu erwarten. Die Verwaltung informiert zudem darüber, dass der Kontakt über den Kreis Düren zur RWTH Aachen, dem Forschungszentrum Jülich sowie der Uni Hohenstein hergestellt wurde.

Herr Bürgermeister Münstermann erläutert noch einmal das Genehmigungsverfahren und stellt klar, dass derzeit die Genehmigung der Bezirksregierung abzuwarten sei.

Herr Paul Gageik fragt zu TOP 3, ob die Mitglieder des Bauausschusses sich vor der heutigen Sitzung in Hamich ein Bild vor Ort gemacht hätten.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass den Mitgliedern des Bauausschusses die Fläche bekannt sei. Er selber sei am Vortag noch persönlich in Hamich zur Besichtigung gewesen. Darüber hinaus könne man sich im Internet über Google ein recht gutes Bild von der Fläche machen.

Des Weiteren führt Herr Gageik aus, dass er eine Fotomontage von der Fläche mit der Photovoltaikanlage angefertigt habe. Er fragt, ob es möglich sei diese in der Sitzung dem Ausschuss vorzustellen.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die zu TOP 3 vorgesehene Präsentation der Sonnenernte GmbH. Eine Entscheidung über die Präsentation der Fotomontage solle nach der Präsentation des TOP 3 getroffen werden.

Herr Frank Heyen stellt die Frage, ob es immer noch so sei, dass das Gas der Firma Lucresta auch der Gemeinde Langerwehe im Rahmen der Wärmewende zu Gute käme. Herr Bürgermeister Münstermann beantwortet die Frage damit, dass es zwischenzeitlich keine Veränderung gegeben habe.

Herr Heyen fragt, ob es bekannt sei, dass die Fa. Lucresta in einer Kooperation mit der Fa. Caphenia Biotreibstoff herstellt, und ob der Schwerpunkt möglicherweise auf Treibstoffherstellung und nicht auf Gasversorgung liege.

Der Ausschussvorsitzende führt dazu aus, dass ihm dies nicht bekannt sei. Man werde sich aber entsprechend kundig machen und in einer nächsten Sitzung darüber berichten.

Herr Mario Becker fragt, ob man die Fa. Lucresta darüber informiert habe, dass die Bezirksregierung nicht die gewünschten 10 ha genehmigt habe und wie diese darauf reagiert habe.

Herr Bürgermeister Münstermann bestätigt, dass die Fa. Lucresta entsprechend informiert worden sei. Diese warte nun auch ab, ob die beantragte Gewerbeflächenenerweiterung genehmigt werde. Erst danach werde man bei Lucresta die Planungen weiter vorantreiben.

Des Weiteren fragt Herr Becker nach dem Sachstand der Kaufverhandlungen mit den Grundstückseigentümern.

Herr Bürgermeister Münstermann erläutert, dass der Gemeinde Langerwehe die in Frage kommenden Grundstücke nicht gehören. Diese seien im Besitz von Landwirten. Lucresta sei der Verhandlungspartner der Landwirte. Bisher liegen der Gemeinde keine Informationen über den Sachstand der Verhandlungen vor.

Herr Herbert Weber spricht Bezug nehmend auf TOP 4 an, ob durch den Bau der geplanten Windkraftanlagen ein Wäldchen am Pützbach abgeholzt werde.

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass Windkraftanlagen nur auf Kalamitätsflächen im Wald errichtet werden dürfen. Die Gemeinde habe in ihrer Stellungnahme bereits darauf hingewiesen.

Ein Einwohner aus Hamich spricht an, dass sich die Kreisstraße in Hamich zur Rennstrecke entwickle. Es fehle das Ortseingangsschild und Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung. Er fragt, wann Schilder aufgestellt werden. Die Verwaltung führt aus, dass die Kreisstraße nach der Baumaßnahme noch nicht für den Verkehr freigegeben sei. Bis zur Freigabe der Straße werden die Schilder aufgestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-10/2025

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage in Hamich

hier: Antrag der Sonnenernte GmbH

Vorlage VL-13/2025

Herr Sebastian Worms von der Sonnenernte GmbH stellt das Projekt mittels einer PowerPoint Präsentation in der Sitzung vor. Diese ist Anlage dieser Niederschrift. Details ergeben sich aus der Präsentationsunterlage.

In Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Seitens der Ausschussmitglieder wird die geplante PV-Anlage und das Vorgehen zur Realisierung teils kritisch gesehen. Insbesondere werden in der Debatte stets die Punkte Bürgerbeteiligung und die Größe und Lage der Anlage angesprochen. Eine Umsetzung der Planung ohne Information bzw. Beteiligung der Bürgerschaft werde der Akzeptanz nicht förderlich sein.

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln;

Hier: Veröffentlichung des Planentwurfs und Beteiligung gem. § 9 Abs. 2 ROG i.V.m. § 13 LPiG NRW

Vorlage VL-15/2025

Nach kurzer Debatte beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt

den vorgelegten Entwurf einer Stellungnahme zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln zur Kenntnis, berät eingehend über dessen Inhalte und empfiehlt dem Rat, die Stellungnahme in der vorgelegten und beratenen Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bauleitplanung

Zu Punkt 5/1 der Tagesordnung:

4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Temporäres Parken Schloss Merode“

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Vorlage VL-269/2024

Herr Leonards signalisiert in der Debatte für seine Fraktion die Nichtzustimmung. Eine Zustimmung wird an die vorherige Herstellung der Wege geknüpft.

Herr Löfgen stimmt dem Vorredner für seine Fraktion zu und regt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes an.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung, in der sich die Fraktionen abstimmen, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, den Antrag zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 5/2 der Tagesordnung:

Bebauungsplan F 26 Langerwehe „Mühlenweg“

hier: Veröffentlichung im Internet/Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB

Vorlage VL-323/2024

Der Ausschussvorsitzende befragt die Ausschussmitglieder, ob es zu den vorliegenden Abwägungslisten Fragen gebe. Da keine Fragen vorgetragen werden, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, 1. über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,

2. die Veröffentlichung im Internet/Offenlage des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ gemäß § 3 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu 2.

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu Punkt 6/1 der Tagesordnung:

Antrag auf Ablösung von 8 PKW-Stellplätzen.

hier: Bauantrag zu einem Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten.

Vorlage VL-1/2025

Der Ausschuss beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, dem Antrag auf Ablösung von 8 PKW-Stellplätzen (davon 4 durch Zahlung des Ablösebetrags) nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage östlich von Jüngersdorf

hier: Antrag der Rurenergie GmbH

Vorlage VL-12/2025

In der Sitzung trägt Herr Schütt vom von der Rurenergie beauftragten

Planungsbüro die geplante Maßnahme vor. Die verwendete Power-Point-Präsentation gibt Auskunft über die Details und ist Anlage dieser Niederschrift.

Herr Leonards spricht auch in diesem Fall die fehlende Beteiligung der Öffentlichkeit an und bedauert dies. Nach seiner Aussage sei die Anlage in der Bevölkerung nicht willkommen.

Herr Löfgen bringt zum Ausdruck, dass sich derzeit die Widerstände gegen derartige Projekte in der Bevölkerung häuften. Man komme daher in puncto Energiewende so nicht weiter. Dem habe sich die Politik zu stellen.

Herr Leonards bringt zum Ausdruck, dass er die Gefahr eines Wildwuchses bei der Errichtung von Anlagen befürchte und schlägt daher eine geordnete Vorgehensweise vor.

Die Verwaltung informiert in diesem Zusammenhang über die Stellungnahme des Kreises Düren. Diese wird als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss beschließt in der Folge wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Versetzung eines Straßenbaumes in Pier.

hier: Antrag des Eigentümers Am Weiherhof 90

Vorlage VL-2/2025

Nach Auskunft eines Fachunternehmers ist ein Versetzen des Straßenbaumes hier nicht möglich, da ein Anwachsen bei der bestehenden Baumgröße nicht gewährleistet sei. Hier sei die Entfernung des Baumes und Neuanlage der Baumscheibe mit Pflanzung eines neuen Baumes ratsam. Allerdings müssten sämtliche Arbeiten durch eine für den öffentlichen Bereich zugelassene Tiefbau- und Gartenbaufirma durchgeführt werden. Die Kosten für sämtliche Arbeiten gehen dabei zu Lasten des Antragstellers.

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Debatte wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, dem Antrag auf Versetzung und Neuanlage der Baumscheibe zuzustimmen, wenn der Antragsteller sämtliche Kosten dieser Maßnahme übernimmt und die Arbeiten ausschließlich durch zugelassene Fachfirmen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Einrichtung zusätzlicher Parkflächen im Bereich der Antoniusstraße in der Nähe der Kindertageseinrichtung St. Martinus und der Martinusschule Schlich;

hier: Antrag der Kindertageseinrichtung St. Martinus

Vorlage VL-16/2025

In der sich anschließenden Debatte wird deutlich, dass alle Fraktionen den Bedarf einer Lösung anerkennen. Dabei werden auch verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Es wird vorgeschlagen mit fachkundigen Experten nach einer Lösung vor Ort zu suchen und den Tagesordnungspunkt vorerst zu vertagen.

Der Ausschuss beschließt dann wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten erkennt den Bedarf und stellt den Antrag zurück um einen Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde über die gesamte Verkehrssituation in der Antoniusstraße und über Alternativen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Zusätzliche Straßenlaterne Pützhecke, Obergeich

Vorlage VL-18/2025

Mit Datum vom 27.08.2024 hat der Ortsvorsteher sowie ein angren-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zender Nachbar den Antrag gestellt, in der Pützhecke in Obergeich eine zusätzliche Straßenleuchte zu errichten.

Zwischenzeitlich wurde ein Angebot bei Westnetz eingeholt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 9.095,22€.

Im Verlauf der Debatte wird offenkundig, dass sich der Standort im Außenbereich befindet.

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt die Maßnahme abzulehnen, da sich der Standort der Leuchte im Außenbereich befindet.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja / B90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 11/1 der Tagesordnung:

Einrichtung eines Spielplatzes im Bereich des Grundstückes Bolzplatz Zum Knabbert, Heistern

Vorlage VL-19/2025

Nach weiteren Gesprächen über die Einrichtung eines Ersatzspielplatzes für den derzeit nicht nutzbaren Spielplatz in der Waldstraße in Heistern wird nunmehr mitgeteilt, dass mit allen Beteiligten Einigkeit darüber erzielt werden konnte, dass auf dem Grundstück des Bolzplatzes Zum Knabbert in Heistern im Frühjahr 2025 ein entsprechender Ersatzspielplatz mit den bereits vorhandenen und den am Bauhof noch lagernden neuen Spielgeräten eingerichtet wird.

Zu Punkt 11/2 der Tagesordnung:

Normenkontrollverfahren zum Bebauungsplan F22 - Luchemer Straße
Die Verwaltung informiert, dass bezüglich des Bebauungsplans F22 Luchemer Straße die von einem Anlieger angestregte Normenkontrollklage seitens des Oberverwaltungsgerichtes NRW in Münster mit Urteil vom 22.01.2025 zurückgewiesen wurde, da keine Fehler im Bebauungsplan und keine Abwägungsmängel festzustellen waren.

Zu Punkt 11/3 der Tagesordnung:

Umstellung von L-Gas auf H-Gas im Gemeindegebiet

Der Gasversorger plant im Gemeindegebiet die Umstellung von L-Gas auf H-Gas. Die Ortschaften Heistern und Hamich werden bereits mit H-Gas versorgt. In den anderen Ortsteilen erfolgen im Zuge der Ankündigung die Vorbereitungsarbeiten für die Umstellung bis Anfang 2027. Die technische Umstellung erfolge am 16.3.2027. Die notwendigen Anpassungen werden auf Kosten des Netzbetreibers erfolgen. In der Regel seien die Umstellungen kostenfrei. Lediglich bei Geräten mit technischen Mängeln oder sehr alten Geräten könnten ggf. Kosten entstehen. Der Gasbetreiber wird die von der Umstellung betroffenen Kunden und die Hauseigentümer in der zweiten Februar-Hälfte entsprechend informieren.

Zu Punkt 11/4 der Tagesordnung:

Ausbau Mobilfunkstandort Schlich

Des Weiteren informiert die Verwaltung das der Mobilfunkmast am Standort Schlich erweitert werde. Damit werde auch der Standard 5G möglich. Während der Umbaumaßnahmen in der 6. KW werde der Mobilfunk in Schlich nicht funktionieren.

Zu Punkt 11/5 der Tagesordnung:

Sanierung des Waldweges Erbsweg

Im November/Dezember 2024 wurde der sogenannte Erbsweg zwischen Pier und dem Kloster Schwarzenbroich durch den Landesbetrieb Wald und Holz saniert. Der Landesbetrieb hat 250.000 € in die Sanierung des Weges investiert. Für den Fahrzeugverkehr bleibt der Weg noch bis Mitte 2025 gesperrt, damit sich die Fahrbahndecke setzen könne. Hauptgrund für die Sanierung war die Brandschutzsicherung im Wald.

Zu Punkt 11/6 der Tagesordnung:

Vollausbau der Ortsdurchfahrt L 12 in Schevenhütte. In Richtung Gressenich wird auf die L 12 eine neue Deckschicht aufgetragen. Der Landesbetrieb Straßen NRW möchte an der Ortsdurchfahrt der L 12 in Schevenhütte einen Vollausbau der Straße durchführen. In Richtung Gressenich wird auf die L 12 eine neue Deckschicht aufgetragen. Die Dauer der Maßnahme beträgt ca. 1 Jahr. Aufgrund der umleitenden Verkehrsführung, die dafür erforderlich sei, wird es der Gemeinde Langerwehe nicht gelingen die für 2025 geplante Verlegung der Druckrohrleitung in der Wenauer Straße bzw. das Anlegen des Radweges entlang der Jüngersdorfer Straße einschließlich der Regenwasserbehandlung in der Schönthaler Straße zu realisieren.

Zu Punkt 11/7 der Tagesordnung:

Korrekturnotwendigkeit der beschlossenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen Auf dem Hahnen

Die Verwaltung bezieht sich auf einen Beschluss in der letzten Bauausschusssitzung bezüglich der Errichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Straße Auf dem Hahnen. Nach einer Besichtigung vor Ort sei klar, dass die beschlossene Anbringung von Aufpflasterungen durch Schwellen aus bautechnischer Sicht nicht zu realisieren sei. Man habe sich daher entschlossen, als Alternative Kölner Teller anzubringen. In der Straße In den Benden, kurz vor der Einbiegung in die Straße Auf dem Hahnen, werde jedoch eine Fahrbahnschwelle angebracht. Für die Aufstellung von Spiegeln sei kein Platz vorhanden, so dass diese entfallen müssen.

Der Ausschuss nimmt diese Änderungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 11/8 der Tagesordnung:

Baufortschritt Flüchtlingsunterkünfte

Herr Knorr erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Baufortschritts für die neue Flüchtlingsunterkunft.

Die Verwaltung führt dazu aus, dass am folgenden Tag (31.01.2025) die Abnahme im Haus erfolgen werde. Ab nächsten Dienstag (04.02.2025) werde das Mobiliar eingeräumt werden. Eine Belegung werde ab dem 10. Februar 2025 möglich sein.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-11/2025

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 30.01.2025

gez. Weber, Vorsitzender

gez. Schmitt, Schriftführer

Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am Mittwoch, dem 12.02.2025, im Töpferemuseum Langerwehe, Cafeteria

Vor Beginn der Sitzung fand um 17.00 Uhr im Töpferemuseum eine Ortsbegehung gemeinsam mit Mitgliedern vom Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten, dem Architekten Herrn

Scholl und dem Statiker Herrn Wallrafen statt, um eine Gesamtübersicht über den Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes zu vermitteln.

Um 18 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz-Schunken, die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Bevor er in die Tagesordnung einsteigt, wird Herr Thomas Krause als sachkundiger Bürger offiziell verpflichtet.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

1.1 Tonkrüge

Herr Richard Simons erkundigt sich nach dem zukünftigen Standort der Tonkrüge, die derzeit noch eingelagert sind.

Dies beantwortet der Ausschussvorsitzende damit, dass nach seinem Kenntnisstand die Tonkrüge auf der Fläche gegenüber vom Balduindreieck am Kreisverkehr aufgestellt werden sollen. Ein konkretes Zeitfenster steht bislang noch nicht fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-31/2025

2.1 Tonkrüge

Bezüglich der Tonkrüge merkt Frau Löfgen noch an, dass die Verwaltung mit dem Eigentümer in Kontakt treten sollte, um zu kommunizieren, wie weit die Planung fortgeschritten ist.

2.2 Kloster Schwarzenbroich

Zum Thema Kloster Schwarzenbroich erkundigt sich Frau Löfgen nach dem aktuellen Sachstand der Entwicklungen.

Darauf erläutert Herr Cramer, dass die Gemeinde zu den Fördermitteln nichts aussagen könne, da sich um das Projekt in erster Linie der Förderverein kümmere. Beschlusslage war, dass man den Kontakt in Richtung Kreis Düren aufbaue, was Naturschutzgebiet etc. angehe. Dies liege derzeit jedoch auf Eis, da der hierfür zuständige Kollege langzeiterkrankt sei. Deshalb könne man aktuell keinen neuen Sachstand geben. Frau Löfgen bittet, dies bis zum nächsten Ausschuss nachzuholen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Sanierungsmaßnahme Töpfereimuseum

Vorlage VL-32/2025

Der Ausschussvorsitzende begrüßt nochmal den Architekten Herrn Scholl sowie den Statiker Herrn Wallrafen und bedankt sich für die interessante Führung und Erläuterungen zu den Schäden während der Begehung.

Herr Knorr erkundigt sich nach dem Ergebnis zu dem am Vortag stattgefundenen Auftaktgespräch mit dem Fördergeber zur Förderung der Sanierungsmaßnahmen über das Förderprogramm KulturlInvest 2024.

Hierzu erläutert Frau Cremer, dass in dieser Videokonferenz für die Vorausgewählten Infos gegeben wurden, wie sich das weitere Prozedere darstellt. Bis zum Bewilligungsbescheid ist es aber noch ein langer Weg.

Als nächster Punkt muss ein Koordinierungsgespräch mit dem Fördergeber geführt werden, wofür noch der Bearbeitungsstand, eine Leistungsphase 2 und eine Finanzierungsübersicht gebraucht wird. Dieses

Gespräch wird erst im Herbst geführt werden können. Der eigentliche Antrag auf Förderung kann erst anschließend (bis spätestens 2029) gestellt werden. Dieser ist auf 648.000 € gedeckelt.

Nach dem Zuwendungsbescheid von KulturlInvest 2024 kann noch ein weiterer Förderantrag in Höhe von ca. 600.000 € über die Stiftung Denkmal erfolgen. Das Ganze könnte sich über 2 Jahre hinziehen.

Um einen ungefähren Ablauf über das gesamte Prozedere zu ermöglichen verspricht die Verwaltung die Zusammenfassung des Koordinierungsgesprächs den Fraktionen zukommen zu lassen.

Frau Löfgen erbittet zusätzlich noch eine grobe Dokumentation darüber, was bei der Begehung erläutert wurde und gleichzeitig Überlegungen anzustellen, weitere Fördermittel zu akquirieren.

Die Verwaltung erwidert darauf, dass derzeit kein Kostenrahmen zu beziffern ist, und man daher erst die weiteren Untersuchungen abwarten müsse.

Als ungefähre Zeitschiene gibt Frau Cremer an, dass wir voraussichtlich im Herbst bzw. 4. Quartal 2025 die Kostenkalkulation haben, dann mit dem Fördergeber das Koordinierungsgespräch folgen kann, wonach dann der politische Beschluss erfolgen könnte.

Festgehalten werden kann, dass bis zum 4. Quartal d. J. konkrete Zahlen vorliegen werden. Danach kann die weitere Vorgehensweise geplant werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Sportbudgets

hier: Ergebnis AK Sport 16.01.2025

Vorlage VL-25/2025

Am 16.01.2025 hat das erste Gespräch des Arbeitskreis Sportbudgets bestehend aus Vertretern der Politik und der Verwaltung sowie der budgeterhaltenden Vereine stattgefunden. Es wurde vereinbart noch einen weiteren Termin anzusetzen, bei dem die Vereine weitere Unterlagen beibringen sollen. Herausstechende Verbräuche sollen dann genauer unter die Lupe genommen werden.

Ziel ist es eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Knorr erwähnt, dass es eine Vorkalkulation gebe, welche den Vereinen nochmal vorgelegt werden könnte. Ein Beschluss solle dann auch erst nach dem zweiten Gespräch erfolgen.

Frau Jungherz gibt bekannt, dass am Vortag diese Vorkalkulation zusammen mit der Einladung für den zweiten Gesprächstermin an alle Beteiligten rausgegangen sei.

Der Ausschuss für Kultur, Naherholung und Sport nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 12.02.2025

gez. Schmitz-Schunken, Vorsitzender

gez. Schallenberg, Schriftführerin

Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet/ Offenlage des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ gemäß § 3 (2) BauGB

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung am 30.01.2025 die Veröffentlichung im Internet/Offenlage des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Entwurfs des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt:

AMTliche BEKANNTMACHUNGEN



- - - - Umgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes F 26 (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ nebst Begründung, Umweltbericht und sonstigen Anlagen einschließlich der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit **vom 05. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025** im Internet unter: <https://www.o-sp.de/langerwehe/index> oder www.langerwehe.de veröffentlicht. Ebenso ist der Inhalt dieser Bekanntmachung unter den genannten Internetadressen abrufbar. Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bebauungsplanverfahren in dem zentralen Portal des Landes über die Internetadresse <https://www.bauleitplanung.nrw.de> zugänglich.

Ergänzend liegen die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe, Schönthaler Straße 4, Zimmer 123, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr sowie dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 - 17.45 Uhr. Zusätzlich kann die Planung nach vorheriger Terminabstimmung unter 02423/409172 erörtert werden.

Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich, mündlich zur Niederschrift, per E-Mail an dgries@langerwehe.de, oder über <https://www.o-sp.de/langerwehe/index> (Beteiligungsserver), bei der Gemeinde Langerwehe vorgebracht werden können.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zu dem Bebauungsplan F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ stehen die folgenden Arten umweltbezogener Informationen und umweltbezogene Stellungnahmen zur Verfügung:

Begründung mit Umweltbericht

1. Begründung

In der Begründung zum Bebauungsplan wird u. a. die städtebauliche Situation, die planungsrechtliche Situation, das städtebauliche Konzept, Planinhalte und die Auswirkungen beschrieben und bewertet.

2. Umweltbericht

Im Umweltbericht werden u. a. die Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch (Gesundheit des Menschen); Pflanzen, Tiere und Biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft; Klima; Landschaft; Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen der verschiedenen Schutzgüter beschrieben und bewertet. Außerdem werden Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen aufgezeigt einschließlich externer Ausgleichsmaßnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und Artenschutz.

Fachgutachten und gutachterliche Stellungnahmen

Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

1. Ingenieurbüro Jedrusiak, Köln: Immissionsprognose für Geruch, Machbarkeitsprüfung für die Entwicklung des Wohngebietes F 26 Mühlenweg und Ergänzung Plan Isolinie, Stand: 18. August 2023

Zusammenfassung:
Im Rahmen einer Machbarkeitsprüfung für die Entwicklung eines Wohngebietes im nordöstlichen Teil der Gemeinde Langerwehe wurde die auf das Plangebiet einwirkenden Geruchsimmissionen ermittelt und beurteilt.

Schutzgut Pflanzen, Tiere und Biologische Vielfalt

2. SMEETS Landschaftsarchitekten, Planungsgesellschaft mbH, Erftstadt: Artenschutzprüfung I und II zum Bebauungsplan F 26 Langerwehe „Mühlenweg“, Stand: 06.09.2024

Zusammenfassung:
Artenschutzprüfung I und II; u. a. Beschreibung der potenziell vorkommenden planungsrelevanten Tierarten im Untersuchungsgebiet und Einengung des Artenpools; vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände; Beschreibung der Vermeidungsmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen.

Schutzgut Landschaft

3. Umweltbüro Bolle und Partner GmBH, Essen: Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan F 26 Langerwehe „Mühlenweg“. Stand: 10.11.2023

Zusammenfassung:
Bestandsanalyse (Abiotische Standortfaktoren; Pflanzen, Tiere und Biologische Vielfalt; Landschaftsbild und Erholungseignung), Konfliktanalyse (Beeinträchtigung Boden, Wasser, Klima und Luft, Pflanzen, Tiere und Biologische Vielfalt; Landschaftsbild und Erholungseignung); Beschreibung der Eingriffsvermeidung und -minimierung; Bilanzierung der Eingriffe in Natur und Landschaft und Beschreibung der externen Kompensationsmaßnahmen.

Zusammenfassung:
Beschreibung der Entwässerung im Plangebiet (Schmutz- und Niederschlagswässer).

Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter

4. Goldschmidt Archäologie Denkmalpflege, Düren: Abschlussbericht zur archäologischen Sachverhaltsermittlung, Stand: Mai 2024

Zusammenfassung:
Beschreibung von drei Sondageschnitten und Anlage von drei Geoprofilen.

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

1. Bezirksregierung Arnsberg vom 27.11.2023
Art der Umweltinformation/Informationen: Bergbau, Bodenbewegungen, Grundwasserabsenkungen
Schutzgut: Boden, Wasser

2. Bezirksregierung Düsseldorf vom 20.06.2023
Art der Umweltinformation/Informationen: Informationen zu Kampfmitteln im Plangebiet
Schutzgut: Mensch, Boden

3. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 20.11.2023
Art der Umweltinformation/Informationen: Bereich des militärischen

Fluggebietes. Lärm- und Abgasimmissionen

Schutzgut: Mensch, Tier

4. Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen vom 10.01.2022

Art der Umweltinformation/Informationen: Erdbebengefährdung, Baugrund, Bodenbewegungen, Sumpfungseinflüsse

Schutzgut: Boden

5. Kreis Düren vom 11.02.2022

Art der Umweltinformation/Informationen: Entwässerung befindet sich im wasserrechtlichen Genehmigungsprozess, Belange der Landwirtschaft, Schutzwürdige Böden, Angrenzend geschützter Landschaftsbestandteil: „Obstwiese am Wehebach nördlich von Langerwehe“, Bruthabitat Steinkautz, Ausgleichsmaßnahmen, Verkehrslenkung, Brandschutz: Löschwasserversorgung

Schutzgut: Mensch, Tiere, Pflanzen, Wasser, Landschaft

6. Landwirtschaftskammer NRW vom 14.12.2023

Art der Umweltinformation/Informationen: Entzug von Ackerland, Vermeidung von Kompensationsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen, Bestandschutz des angrenzenden Landwirtschaftlichen Betriebes

Schutzgut: Boden, Mensch, Tier

7. LVR, Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland vom 21.06.2024

Art der Umweltinformation/Informationen: Archäologische Sachver-

haltsermittlung mit drei Sondageschnitten.

Schutzgut: Kulturgüter, Boden

8. Landesbüro der Naturschutzverbände, NABU vom 26.11.2023

Art der Umweltinformation/Informationen: Steinkautz-Brutrevier. Anpflanzung einer Streuobstwiese.

Schutzgut: Mensch, Tiere, Landschaft, Klima

9. RWE Power AG vom 11.12.2023

Art der Umweltinformation/Informationen: Lage im Auebereich. Hoher Grundwasserspiegel. Humöse Böden

Schutzgut: Boden

10. WVER - Wasserverband Eifel-Rur vom 18.12.2023

Art der Umweltinformation/Informationen: Entwässerung des Plangebietes. Dimensionierung und Drosselung Rückhaltebecken. Entsorgung des Schmutzwassers. Kläranlage Langerwehe.

Schutzgut: Mensch, Tiere, Wasser

Die Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

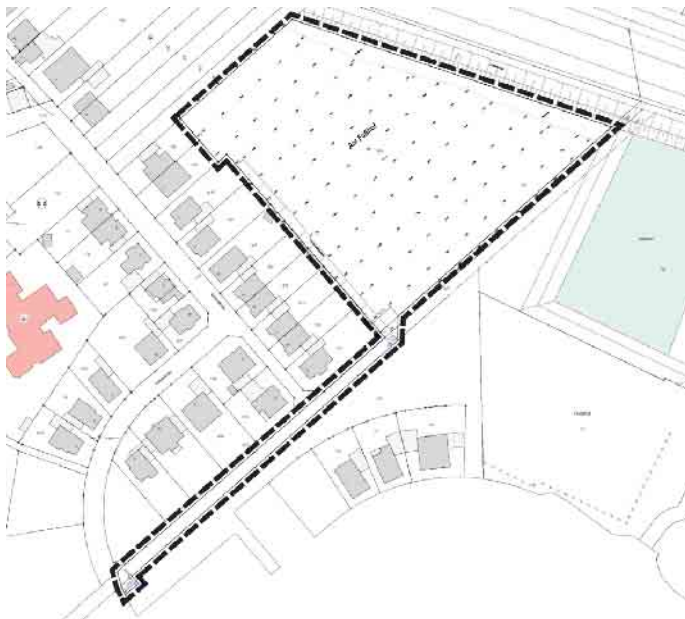
Die Veröffentlichung im Internet/Offenlage des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Langerwehe, den 17.02.2025

Der Bürgermeister

gez.: Peter Münstermann

Schlussbekanntmachung der 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung am 10.12.2024 die 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist in dem nachstehenden Plan gekennzeichnet:



— Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1

Die 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“ nebst Begründung und sonstigen Anlagen liegt auf Dauer bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 123, zu jedermanns Einsicht aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags - freitags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr,

dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr,

donnerstags von 14.00 Uhr - 17.45 Uhr.

Ergänzend ist der Bebauungsplan im Internet unter <https://www.o-sp.de/langerwehe> einsehbar.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“ gemäß § 10 (3) BauGB in der zurzeit geltenden Fassung in Kraft.

Hinweise

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch kann der Entschädigungs-berechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind.

Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB, Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) beachtlich sind.

Außerdem kann gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- werden, es sei denn,
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Langerwehe, den 29.01.2025

Der Bürgermeister

Gez.: Peter Münstermann

Alljährliches Müllsammeln in Langerwehe-Pier

Wie in letzten Jahren wollen wir die Grünanlagen in unserem Ort wieder von Müll und Unrat befreien.

Deshalb plane ich mit der Unterstützung der Maigesellschaft Pier-Pommenich für Mittwoch, den 09. April 2025, ab 17:00 Uhr eine Müllsammelaktion.

Zu Beginn treffen wir uns am Bürgerhaus Pier und gehen von dort die Grünflächen ab. Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen werden von der Gemeindeverwaltung gestellt, der Bauhof holt den eingesammelten Müll ab.

Melden Sie sich bitte bis zum 31.03.2024 bei mir an, damit ich entsprechend planen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Leonards

Ortsvorsteher Langerwehe - Pier

Pierer Straße 15 Mü

52379 Langerwehe

Festnetz 02423 406458

Handy 0160 93806354

Die Taschengeldbörse im Kreis Düren

- DU...**
- ...bist zwischen 14 und 20 Jahren?
 - ...kannst ein paar Euro mehr brauchen?
 - ...hast Lust, gegen ein Taschengeld anderen zu helfen?
- SIE...**
- ...haben einfache, ungefährliche Jobs zu vergeben?
 - ...möchten oder können nicht alles selbst machen?

...könnten die Hilfe von Jugendlichen brauchen?

Generationen zusammenbringen und zur Integration beitragen. Jung und Alt sollen sich gegenseitig helfen und voneinander lernen. Das ist das Ziel der Langerweher Taschengeldbörse.

Das Grundprinzip ist einfach. Jugendliche im Alter zwischen 14 bis 20 Jahren sollen gegen ein Taschengeld kleinere Hilfsarbeiten für Senioren in Haus und Garten erledigen. Das Taschengeld soll mindestens 5€ betragen, kann aber zwischen Jobanbieter und Jugendlichen jedoch auch individuell vereinbart werden.

Eine Win-Win-Situation für Jung und Alt

Der älteren Generation wird das alltägliche Leben ein wenig erleichtert und Jugendliche bekommen die Möglichkeit, Ihr Taschengeld aufzubessern.

Die Rede ist von ungefährlichen Hilfsarbeiten, die Senioren schwerfallen, wie beispielsweise:

- Rasen mähen
- Einkaufen
- Computer, Handy und Co.
- Schnee räumen
- Gartenarbeiten

Die Gemeinde Langerwehe bietet hierfür die Plattform und dient lediglich als Koordinationsstelle für die Vermittlung zwischen Jobanbieter und Jugendlichen und übernimmt keinerlei Haftung. Um die größtmögliche Sicherheit aller zu erreichen, werden mit allen Beteiligten an der Taschengeldbörse Vorstellungsgespräche geführt.

Beide Seiten müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und registrieren lassen. Dies ist online unter der folgenden Adresse möglich.

Online-Registrierung:

<http://www.tab.kreis-dueren.de>

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei dem Ansprechpartner der Gemeinde Langerwehe.

Ansprechpartner:

Gemeinde Langerwehe

Hauptamt

Frau Anja Schallenberg

Schönthaler Straße 4

52379 Langerwehe

Tel.: 02423 409-192

Mail: taschengeldboerse@langerwehe.de



Stellenausschreibung

Bei der **GEMEINDE LANGERWEHE**, Kreis Düren, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Minijobstelle zu besetzen:

Reinigungskraft für das Rathaus der Gemeinde Langerwehe

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden und wird nach dem TVöD VKA vergütet.

Voraussetzung sind unter anderem Zuverlässigkeit, Gründlichkeit und selbstständiges Arbeiten.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden zur Besetzung der Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **16.03.2025** an bewerbung@langerwehe.de oder an den

Bürgermeister
der Gemeinde Langerwehe
- Personalamt -
Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe

Münstermann
Bürgermeister

Pflegeberatung in Langerwehe

Auch im Jahr 2025 werden weiterhin einmal im Monat Termine zur Pflegeberatung durch den Kreis Düren im Rathaus in Langerwehe angeboten. Die Termine sind zu vereinbaren bei Frau Frentz, Tel.-Nr.: 02423/409-

120 oder Frau Laumen Tel.-Nr.: 02423/409-111. Der Bürgermeister gez. (Münstermann)

Termine im März - Tourismus Langerwehe

Naturwanderung
Der Vorfrühling und seine Boten
Sonntag 23. März 2025, 09:00 Uhr
Dauer: ca. 3-4 Stunden
Preis: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder
Treffpunkt: Wanderparkplatz Langerwehe/Jüngersdorf am Sportplatz
Präsentation mit anschließender Führung
VIA REGIA
Auf den Spuren von Königen und Kaisern
Die Hauptstraße in Langerwehe -

Damals und Heute
Wann: Sonntag 13. April 2025, 11:00 Uhr
Dauer: ca.4 Stunden
Preis: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder
Treffpunkt: indeland InfoCenter, Bahnhofplatz 14, Langerwehe
Workshop für Kinder (8 bis 12 Jahre)
Der Elefant am Königshof
Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft dachte Harun al Raschid und machte eine Schleife um den Elefanten.

Die 1200 Jahre alte Geschichte um Abu Abbas, der Schritt für Schritt die weite Reise zu Karl dem Großen antrat und in Aachen als Wundertier bestaunt wurde, fasziniert uns heute noch. Wovon träumt ein Elefant im kalten Norden? Mit Papier und Holz bauen wir ihm ein artgerechtes kleines Papiertheater und lassen Figuren des Königshofes durch die Kulisse wandern.
Wann: Sonntag 09.03.2025, 13:00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Preis: 10 Euro plus 3 Euro Materi-



alkosten
Anmeldung und Informationen
www.tourismuslangerwehe.de
oder
indeland InfoCenter
Bahnhofplatz14
52379 Langerwehe
Telefonische Auskunft:
02423 / 4073851

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Indeland-Photovoltaik.de

Berger Weg 31
52459 Inden

02465.300.164

Ihr nachhaltiger Weg zur GRÜNEN ENERGIE!

Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

✓ Erfahrung seit über 15 Jahren

✓ Kompetenz & Fairness aus der Nachbarschaft

✓ Kundenorientierte Individualität

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG

• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

TOR CENTER

02403 / 51070

Einladung zur Neueröffnung von Mode Bigaré

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Neueröffnung von Mode Bigaré ein! Feiern Sie mit uns diesen besonderen Anlass mit einem Begrüßungsgetränk und entdecken Sie unsere neuen Angebote.

14. März 2025 ab 09:00 Uhr

In unserem Bestand finden Sie bekannte Marken wie Rabe, Kenny´s und vieles mehr.

Wir freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Ihr Team von Mode Bigaré

Bigare

Mode die verbindet

Hauptstraße 89
52379 Langerwehe

10 % Rabatt am Eröffnungstag



Fortsetzung der Titelseite

Die Verleihung fand am 19. Dezember 2024 im Ratssaal des Rathauses Inden/Altdorf vor Beginn der Ratssitzung statt. Der Bürgermeister Stefan Pfenning überreichte den Preistragenden in feierlicher Atmosphäre die Preisskulpturen und Schecks und würdigte das Engagement der Ausgezeichneten.

Der Erstplatzierte wurde der Bezirksregierung gemeldet und stellt sich einem Wettbewerb auf Landesebene.

Zu den Preistragenden:

Interessenkreis Schule Frenz

1984 e. V.

Durch die Unterstützung des Interessenkreises Schule-Frenz 1984 e. V. konnte die Schule Anfang der 1980er-Jahre als Dorfmittelpunkt und Begegnungsstätte gerettet werden, kulturelles Zentrum der Ortschaft Frenz, Übungsstätte und Veranstaltungsstätte für Dorfvereine, Möglichkeiten für private Veranstaltungen und Familienfeste, durch ehrenamtliches Engagement können günstige Mietpreise erhalten bleiben.

Vatertag an der Glocke e. V. Inden/Altdorf

Der Förderverein Vatertag an der Glocke e. V.- Inden/Altdorf veranstaltet seit 2012 jährlich ein Familienfest an Vatertag. Mit Musik und Unterhaltung wird dieser Tag begleitet, es werden Leckereien aus Cafeteria und Grillstand angeboten und für die kleinen Gäste gibt es Hüpfburgen und viele weitere Attraktionen.. Der Erlös kommt den Kindern der Gemeinde Inden zugute. Im Laufe der Jahre kamen so insgesamt ca. 48.000 Euro zusammen.

LuPO - Lucherberg, unser Projektort

LuPO vertritt die Interessen der Ortschaft Lucherberg, bereichert das Dorfleben und entwickelt es weiter. Sie greifen Vorschläge auf, beraten offen und sprechen hinsichtlich der Umsetzung mit Ortsvereinen.

LuPO ist damit ein Unterstützer, der nicht nur selbst Ideengeber ist, sondern alle Vorschläge aus Lucherberg aufnimmt und mitmacht. Es wird großen Wert auf generationsübergreifendes Handeln und soziales Miteinander gelegt. Die Beteiligung an Dorfwerkstätten, Leader-Projektideen, Veranstaltungen der indeland EWiG sowie IHK wird als selbstverständlich und unverzichtbar angesehen.

Leider konnten, wie in jedem Wettbewerb, nicht alle eingereichten Projekte und Ideen Berücksichtigung finden. Die Gemeinde Inden bedankt sich trotzdem in höchstem Maße für alle eingereichten Vorschläge und der jeweils beeindruckenden ehrenamtlichen Leistung, die hinter jedem Engagement steckt.

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Pier (Inden-Pier)

Am Donnerstag, den **27. März 2025, 19.30 Uhr**, findet die **Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Pier (Inden-Pier)** in der **Gaststätte „Indetreff“, Inden/Altdorf, Hauptstr. 30**, statt.

Jedes Mitglied kann die Einladung mit den Tagesordnungspunkten beim Verbandsvorsteher Heinz-Josef Wirtz, Am Wehebach 74a, 52459 Inden/Altdorf einsehen.

Alle Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen.

Hinweis: Die Verbandsversammlung ist gemäß § 9 Abs. 5, Satz 2 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Pier vom 08.02.2002 auch beschlussfähig, wenn weniger als 1/10 der Mitglieder vertreten sind.

Heinz-Josef Wirtz
(Verbandsvorsteher)

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

Gregor Krzenziessa-Kall,

der am 27.01.2025 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Gregor war nicht nur Gründungsmitglied unserer UDB-Inden e. V., sondern war durch seine fachliche Kompetenz und mit seinem unermüdlichen Einsatz nicht nur als Geschäftsführer eine tragende Säule unserer politischen Arbeit.

Wir verlieren nicht nur einen klugen Ideengeber, sondern vor allem auch einen geschätzten Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Nicole.

Vorstand und Fraktion der UDB-Inden

Tischtennis-Freunde Lucherberg

Aktuelles von den Tischtennis-Freunden

Vom Auswärtsspiel am 7. Februar in Winden brachte die 1. MS aufgrund des unerwarteten 8:8-Unentschiedens wenigstens einen Punkt mit zurück in die Heimat. Am 12. Februar war der obere Tabellennachbar aus Brand zu Gast bei uns. Trotz Bestbesetzung wurde das Spiel 6:9 verloren und am 19. Februar in Düren gabs eine klare 2:9-Niederlage.

Momentan liegt unser Team mit drei Punkten vor dem nächsten Gegner aus Laurensberg. Der Tabellenletzte tritt am 5. März in Lucherberg an. Selbst wenn dieses Spiel gewonnen werden sollte, liegt man trotzdem mit 5 Punkten Rückstand auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft konnte gegenüber dem Hinspiel (1:9 verloren) gegen Gey zuhause am 31. Januar trotz der 3:7-Niederlage einen Pluspunkt verbuchen.

Beim Auswärtsspiel am 5. Februar in Koslar wurde das Team mit 1:9 abgefertigt und beim Heimspiel am 14. Februar gegen den Tabellenzweiten aus Jülich hatte das Lucherberger Team beim 0:10 auch nicht den Hauch einer Chance, lediglich drei Sätze wurden gewonnen.

Also immer noch Träger der roten Laterne mit mittlerweile neun Punkten Rückstand auf einen Regulationsplatz.

Die 3. MS wahrt weiterhin ihre Aufstiegschancen. Am 5. Februar wurde 6:4 in Mersch-Pattern gewonnen und am 11. Februar schickte man das Kreuzauer Team mit 9:1 nach Hause.

Mit dem bislang höchsten Sieg am 19. Februar hatte der Dürener Vorort-Verein aus Gürzenich beim 0:10 keine Chance und damit festigt unsere 3. MS weiterhin Platz 2 in der Tabelle.

Erfreulich auch der 9:1-Sieg unserer 4. MS am 7. Februar in Gürzenich, leider verlor man eine Woche später am 14. Februar mit dem gleichen Ergebnis in Huchem Stammeln.

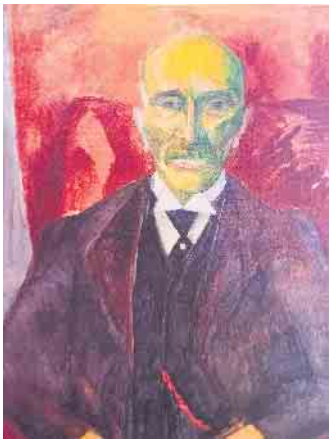
Das bedeutet momentan immer noch Tabellenplatz 8 mit einem Punkt weniger und zwei Spielen Rückstand auf Platz 7. Beim Heimspiel am 21. Februar gegen Gürzenich könnte man sich bei einem Sieg um einen Platz verbessern. Am 5. März geht's dann nach der Karnevalspause weiter, bis zum Saisonende stehen noch 4 bis 5 Spiele für die einzelnen Teams auf dem Spielplan.

Spurensuche:
Geschichte der Lumpensortieranstalt A. Heymann in Pier
Geschichtsverein der Gemeinde Inden e. V.



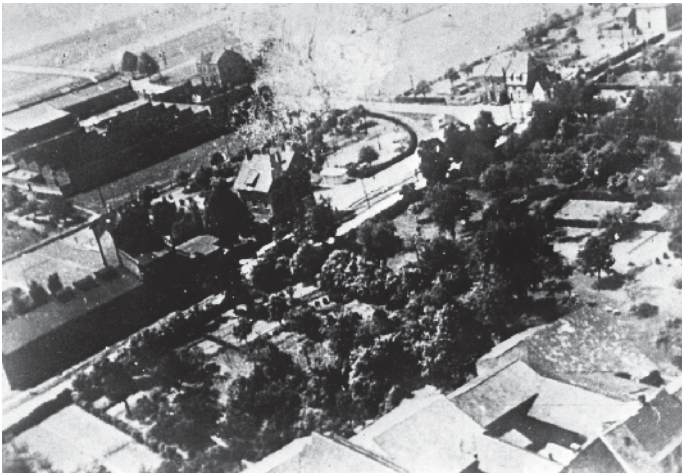
Vertreterkarte aus Nachlass Heymann. Foto: Privatsammlung Heymann

Die Dörfer der Gemeinde Inden waren um 1900 interessante Standorte nicht nur für die Papierindustrie, sondern auch für Lumpensortieranstalten. Papier wurde aus Lumpen hergestellt und die Textilfabriken im Raum Mönchengladbach und Aachen benötigten ebenso Lumpen. So ist es nicht verwunderlich, dass die zwei größten Lumpensortieranstalten der Region sich in Inden und Pier ansiedelten. Zwei verschiedene Unternehmen gleichen Nachnamens, aber nicht miteinander verwandt - die W. Heymann in Inden und die A. Heymann in Pier. Beides Unternehmen die von jüdischen Inhabern geführt wurden. In dem Vortrag geht Britta Enne-



Abraham Heymann um 1920. Foto: Privatsammlung Heymann

per auf unternehmerische Spurensuche der Lumpensortieranstalt der A. Heymann & Co, gegründet 1878 in Köln. Durch die günstige Lage zu Düren, Aachen und Mönchengladbach errichtete sie schon 1903 in Pier eine Zweigstelle mit 200 bis 300 Mitarbeitenden. Ihr Gründer Abraham Heymann und dessen Söhne erwarben 1916 die Wolldeckenfabrik Bernhard Meyer in Wipperfurth hinzu. Mit diesem Erwerb wurde ein „integraler Textilkonzern“ aufgebaut, der für die Nationalsozialisten ab 1933 von großem wirtschaftlichem Interesse war. Weil sie jüdischen Glaubens waren, wurde ihr Eigentum in Köln, Wipperfurth und Pier „arisiert“ (enteignet), noch bevor sie nach England flüchten konnten. Einige Familienmitglieder wurden deportiert. Sechs Jahre nach Kriegsende mussten vergehen, in denen Gutachter, Anwälte und Ministerien diese Enteignung der A. Heymann „wiedergutmachten“. Die Heymanns waren Kunstsammler und so wird auch Abraham Heymann und seine Familie porträtiert und vorgestellt. Das Buch zum Thema können sie nach dem Vortrag für 10 Euro erwerben. Referentin ist Britta Enneper, Geschichtsverein Inden e. V. Termin: Sonntag, 9. März, um 15 Uhr im Museum in Lucherberg, Hochstraße 32, der Eintritt ist frei



Lumpensortieranstalt A. Heymann in Pier um 1927. Foto: GVI

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einladung zur Sitzung der
Verbandsversammlung des
Wasser- und Bodenverbandes
Pier (Inden-Pier)

Anzeige

Am Freitag, den 05. April 2025, 20.00 Uhr, findet die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Pier (Inden-Pier) in der Gaststätte „Indetreff“, Inden/Altdorf, Hauptstr. 30, statt. Jedes Mitglied kann die Einladung mit den Tagesordnungspunkten beim Verbandsvorsteher Heinz-Josef Wirtz, Am Wehebach 74a, 52459 Inden/Altdorf einsehen.

Alle Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen. Hinweis: Die Verbandsversammlung ist gemäß § 9 Abs. 5, Satz 2 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Pier vom 08.02.2002 auch beschlussfähig, wenn weniger als 1/10 der Mitglieder vertreten sind. Heinz-Josef Wirtz (Verbandsvorsteher)

PROVINZIAL
Frohn & Jansen

52459 Inden Löwenstraße 17
02465-905010 0171-7287092 niederzier@gs.provinzial.com



Neues aus der Bücherei in Langerwehe

Weitere Tonies und neue Bücher

Die Bücherei in Langerwehe erweitert stets das Angebot für Leserinnen und Leser aller Altersklassen. In den letzten Wochen sind wieder zahlreiche neue Titel in die Regale gekommen. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, kann über die Homepage (www.bil-langerwehe.de) auf die Findus-Seite weitergeleitet werden (<http://langerwehe.buchabfrage.de>). Dort ist eine Rubrik „Neuerwerbungen“. Unter diesen neuen Medien befinden sich auch eine ganze Reihe Bücher, die auf der Spiegel-Bestsellerliste vertreten sind. So sind beispielsweise die Romane „Die Butterbrotbriefe“ von Carsten Henn, „Monas Augen. Eine Reise zu den schönsten Kunstwerken unserer Zeit“ von Thomas Schlessler oder „Die andere Tochter“ von Judith Lennox von der Bestsellerliste in unse-



Neue Medien in der Bücherei in Langerwehe

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2025 im Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO ZWILL

GEBURT 12.1
12.03.2025
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN

Michael Musterfeld
Für die wohlwunder, Bewaise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegermanns und Großvaters

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

ren Regalen. Auch Sachbücher wie „Die Kinderdolmetscherin. Was dein Kind fühlt, denkt und wie du damit umgehst“ stehen zum Ausleihen bereit. Im Bereich Kinder- und Jugendliteratur ist mit „Die Nachtbushelden“ von Onjali Q. Rauf ein toller, inspirierender und zeitgemäßer Titel für Kinder zum Lesen oder auch Vorlesen dazu gekommen. Weitere Titel für jüngere Leser sind „Der kleine Drache Kokosnuss erforscht Vulkane“ von Ingo Siegner, „Ein Tagebuch für vier. Wir sind die besten Freundinnen“ von Vikki van Sickel, „Wilde Woche. Mittwochs surft der Pinguin“ von Johanna Prinz oder „Feindliche Spuren“ aus der Reihe Woodwalkers von Katja Brandis. Zahlreiche Tonies - kleine Figuren, über die man mit einem entsprechenden Gerät zuhause Hörspiele abspielen kann - erweitern die Sammlung in der Bücherei, darunter: „Milo, das Müllauto“, „Die Maus“, „Soul“, „Kung Fu Panda“, „Emil Grünbär“ und viele, viele weitere. Wer sich einen Überblick über unser Angebot machen möchte, ist in den Öffnungszeiten montags und donnerstags zwischen 10.30 und 13.30 Uhr sowie 15 und 18 Uhr herzlich willkommen. Alle Mitglieder können auch das

Online-Angebot der Westleihe24 rund um die Uhr nutzen. Neben unzähligen Romanen, Krimis und Sachbüchern, stehen auch zahlreiche, aktuelle Zeitschriften und Hörbücher zur Ausleihe bereit. Die Westleihe24 ist unter www.westleihe24.overdrive.com oder mit der Libby-App erreichbar und nutzbar. Der Verein Bücherei in Langerwehe lädt am Donnerstag, 10. April, zur jährlichen Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Bücherei ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.



Aktuelles bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Schießen für jedermann beim traditionellen Osterschießen

Am **Sonntag, 30. März**, führt unsere Bruderschaft das „traditionelle Osterschießen“ für jeden Interessierten durch.

KK-Besten-Schießen - für jeden ab 16 Jahre

Luftgewehr-Schießen - für jeden ab 12 Jahre

Lasergewehr-Schießen - für Kinder ab 6 Jahre

Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns mit Ihren Familien, Freunden und Kollegen im Schützenhaus (Schafenberg 4, in 52379 Langerwehe).

Jeder kann hier seine Zielgenauigkeit testen. Spaß und Gemütlichkeit bleiben dabei mit Sicherheit nicht auf der Strecke und das

leibliche Wohl wird auch nicht vergessen. Die Theke und die Küche sind geöffnet.

Hier können Sie durch Schießen mit dem Luftgewehr auf unsere Zielscheiben gewinnen. Jeder Schuss ins Schwarze ergibt ein Ei. Auch bieten wir jedem die Möglichkeit, durch Loskauf und wer möchte aktiv an dem Ausschießen der Osterschießlisten teilzunehmen.

Beim KK-Besten-Schießen wird natürlich zwischen aktiven Schützen und nicht aktiven unterschieden, sodass hier jeder eine gerechte Chance hat, einen der Sachpreise zu gewinnen.

Beim Laserschießen werden die

Kinder nach ihren Platzierungen ausgezeichnet.

Im Rahmen des traditionellen Osterschießens werden am Sonntag die Hauptpräsente ausgeschossen.

Die Siegerehrung des KK-Besten-Schießen findet ab ca. 14 Uhr während des Frühschoppens statt. Informationen auch auf unserer Homepage www.schuetzenlangerwehe.de.

Hinweis: Zusatzvorstellung Sketch & Co am 4. April, der 5. April ist schon ausgebucht (ca. 90 Sitzplätze)

Ihre St. Seb. Schützenbruderschaft Langerwehe e. V. gegr. um 1540
Der Vorstand

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

Heizung, Sanitär, Solar.

**LASSIWE**
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Iris Groß-Heitfeld
Steuerberaterin

Herrengarten 11
52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23/40 87 87
www.iris-gross-heitfeld.de

Ihr Partner im Steuerrecht!

Saisonauftakt - Tennis beim VfL 63 Langerwehe

Der VfL 63 Langerwehe lädt herzlich zur Eröffnung der Tennissaison ein. Am Samstag, 26. April, ab 14 Uhr öffnen wir unsere Anlage für Mitglieder, Tennisbegeisterte und alle, die den Sport gerne kennenlernen möchten.

Unsere Tennisplätze, gelegen neben der Europaschule in der Straße „Am Stadion“, bieten den perfekten Rahmen für einen geselligen Tag der offenen Tür.

Insbesondere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, gemeinsam mit unserem Jugendtrainer die ersten Schläge auf dem Platz zu wagen und die Freude am Tennissport zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Neu in der Saison 2025:

Unsere Anlage umfasst vier ganzjährig bespielbare Kunstrasenplätze. Zwei der Plätze sind neu mit einer modernen LED-Flutlichtanlage ausgestattet, sodass auch in den Abendstunden Tennisvergnügen garantiert ist. Zudem stehen Trainerstunden sowie eine Ballmaschine zur Verfügung.

Für unseren Nachwuchs:

Kinder und Jugendliche dürfen sich in der Saison auf Feriencamps und ein regelmäßiges Basistrain-

ing freuen. Bei Fragen steht unser Jugendtrainer Marc Nolden gern per E-Mail unter marc.nolden@gmx.de oder telefonisch unter 0151/10447149 zur Verfügung.

Mannschaftsspielbetrieb und Clubleben:

In der Sommersaison gehen fünf Mannschaften für den VfL an den Start: Damen, Damen 50, Herren, Herren 50, Herren 65.

Den sportlichen Höhepunkt bildet am Ende der Saison die Clubmeisterschaft, die traditionell mit einer stimmungsvollen Abschlussparty gefeiert wird.

Weitere Informationen rund um den Tennissport beim VfL 63 Langerwehe finden Sie unter: <https://www.vfl63langerwehe.de/tennis-news.html>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine erfolgreiche Saison.



Kindertrödelmarkt am 30. März in der Europaschule

Es ist wieder so weit. Der nächste Trödelmarkt des Fördervereins der Wehebachschule Langerwehe findet statt am **30. März von 10 bis 13 Uhr** in der **Gesamtschule Langerwehe**.

Die perfekte Gelegenheit, zu klein gewordene Kleidung und ungenutztes Spielzeug ein neues Zuhause zu schenken oder das neue Lieblingsstück fürs Kinderzimmer zu kleinem Preis zu ergattern. Für das leibliche Wohl ist mit einer Cafeteria gesorgt.

Die Preise sind:
Großer Tisch (ca. 1,80m x 0,80m): 13 Euro
Kleiner Tisch (ca. 0,80m x 0,80m): 7 Euro
Freifläche je Meter (max Tiefe Tisch 80cm): 6 Euro
Anmeldung und Info unter kindertroedel@foerderverein-wehebachschule.de
Die Einnahmen kommen dem Förderverein der Wehebachschule und damit den Kindern der Wehebachschule zugute.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 **Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos**

**Service**

**Economy Service**



Der neue vollelektrische **ID.5**

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Modellbahnwelten für Jung und Alt

Der Ort Losheim mit seinen verschiedenen Ausstellungen und Einkaufsmöglichkeiten direkt an der deutsch-belgischen Grenze in der Eifel, ist nicht nur für Kunst und Kultur Liebhaber etwas Besonderes oder für Kaffeegenießer, die hier ihre Sorte besonders günstig vorfinden - auch Technikfreaks kommen auf Ihre Kosten. Im Alten Zollamt gibt es die ARSTECNICA und hier fahren gleich hunderte von Modellbahnzügen

durch eine Eifel-Ardenner Landschaft. Seit mehr als 27 Jahren begeistert diese Ausstellung Jung und Alt immer wieder aufs Neue. Die große Digital-Anlage im Maßstab 1/87 ist ein wahrer Hingucker. Unzählige kleine Details, zeigen von der Liebe zur Modellbahn und zum Modellbau der Erbauer. Die Anlage zeigt eine Eifel-Ardenner Landschaft mit Dorf und



Stadt, Militärgelände und das alles voller Leben und in Bewegung. **Wenn der Opa mit dem Enkel...** Durch die schöne Eifel Landschaft fahren Güter und Personenzüge und Kindheitserinnerungen werden hier wachgerüttelt. Ein Flughafen ist auch zu bestaunen und auf der Straße ist auch was los, hier fahren LKWs und

Busse und versetzen den Besucher ins Staunen. „Ja wie das alles hier funktioniert, tolle Technik“, staunt eine Besucherin. Und gleichzeitig findet man hier die historische Ausstellung „Grenzgeschichten“. Ein Dorf, zwischen den Fronten und zwischen zwei Ländern und

Faszination Modellbahn





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 8.3.-11.3.2025, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

 <p>Segafredo Intermezzo 1 Kilo Bohnen 9,99 €</p>	 <p>Landhaus Naturmild 500 g vac. 3,29 €</p>	 <p>Black & White 500 g vac. 4,99 €</p>	 <p>Schirmer Café Creme 1 Kilo Bohnen 10,49 €</p>
--	---	--	---

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ar's KRIPPANA



Ar's FIGURA



Ar's TECNICA

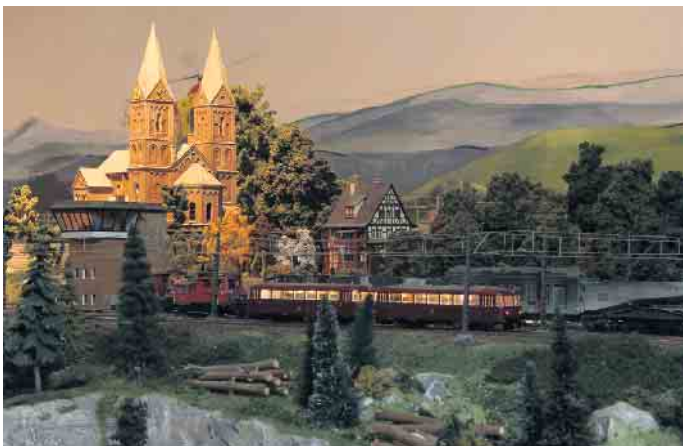


Ar's MINERALIS



FREUDE FÜR GRENZ Genuss
DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



vielen Geschichten, die dieser Grenzort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. Die historische Nachkriegs-Ausstellung OldHISTORIES - passenderweise im Alten Zollamt untergebracht - ist eine Hommage an unsere Heimat und nimmt Sie mit auf eine Reise in die anfänglich

noch düstere, aber dennoch hoffnungsvolle Zeit des Wandels. Eine Zeit, in der die Menschen kreativ wurden. Sehr lebensnahe Einblicke in Miniatur-Dioramen und nachgestellten Szenen mit teilweise originalen Requisiten, und mit einer Menge lebendig erzählten Hintergründen und Fakten auf diversen Infotafel. Selbst Motoren eines englischen und eines deutschen



Flugzeuges, welche in der Eifel abgeschossen wurden, werden ausgestellt. Im Fokus allerdings stehen die Menschen der Region, die nach dem Krieg in die Hände gespuckt haben, um alles wieder auszubauen. „Das hat Opa auch immer erzählt!“, schwärmt eine Besucherin.

Und natürlich darf das Modellbahnfachgeschäft nicht fehlen. In der ArsTECNICA gibt es für Sammler und Modellbahnbauer von fast allen gängigen Herstellern ein großes Programm. Für den erfahrenen Modellbauer oder für Neueinsteiger, hier wird man fündig. Die Ausstellung und das Modellbahnfachgeschäft sind **donnerstags, freitags und samstags** geöffnet von 12 bis 18 Uhr und befindet sich im Losheimer Einkaufszentrum „GrenzGenuss.“ Wer belgische Spezialitäten vor Ort genießen möchte, der kann dies im Café-Bistro Old Smuggler, hier gibt es den berühmten belgi-



schen Reisfladen oder handgefertigte Pralinen. Der belgische Supermarkt Delhaise glänzt durch sein riesiges und günstiges Kaffeeangebot sowie die belgischen Spezialbiere. Und da gibt es auch noch das Möbel-Outlet Ludwig. Preiswerte Möbel für jedermann. Es ist also ein Ausflug wert. **Adresse fürs Navi:** Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel
Infos: www.grenzgenuss.net



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz

FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Zukunftsgerichtete Haushaltsanträge eingebracht

Entwicklungsmöglichkeiten weiterhin im Blick

Die CDU-Fraktion hat im Rat in Zeiten knapper Kassenlage zum Haushalt 2025 zukunftsweisende Entscheidungen beantragt und wurde dabei mehrheitlich unterstützt.

Diese Ansätze helfen, den Bedarf als auch zukünftige Herausforderungen des Strukturwandels zu meistern.

Rathausneubau

Wir lassen den Neubau eines modernen Rathauses prüfen, anstatt stückweise Renovierungen des bestehenden Rathauses. Diese Entscheidung beruht auf den zunehmenden Anforderungen an die Verwaltung und eine erforderliche qualifizierte und zeitgerechte Arbeitsumgebung für effizientes Arbeiten. So wird die Attraktivität der Gemeinde gesteigert - für Besucher als auch Bürgerinnen und Bürger sowie bei der Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter.

Planungen für das Mehrzweck-

gebäude

Darüber hinaus freut uns, dass wir mit der Haushaltsverabschiedung Gelder für die Planungen eines Mehrzweckgebäudes im Martinusquartier (Bereich Schlich-Merode-D'horn) bereitstellen. Diese Maßnahme ist unerlässlich, um dem steigenden Bürgerzuwachs und den Bedarfen vor Ort mit passender Infrastruktur Rechnung zu tragen.

Maßnahmen zur Heisterner Mitte

Im Jahr 2023 hat die CDU-Fraktion erstmals einen Antrag zur Weiterentwicklung der Heisterner Mitte gestellt, der damals sehr kontrovers diskutiert wurde. Nun stellt der Rat auch hierfür Gelder bereit, um kurzfristig greifende Maßnahmen anzugehen. Für die Umsetzung der langfristigen Maßnahmen wird derzeit ein Konzept entwickelt, das die Ideen und Vorschläge des Bürgervereins Wenauer Land berücksichtigt.



Rathaus Langerwehe - Foto: Iris Löfgen

Finanzielle Verantwortung

All diese Schritte werden durch den von der Finanzverwaltung errechneten Hebesatz der Grundsteuer B ermöglicht, der für die Gemeinde keine Mehreinnahmen bedeutet, auch wenn die Steuerbescheide unterschiedlich für jeden Bürger ausfallen.

Fazit

Wir freuen uns, dass unser Poli-

tikansatz im Rat wieder mehr Gehör findet. Wir wollen weiterhin die Stärkung des örtlichen Engagements, bei gleichzeitiger Modernisierung und Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde sowie der Verwaltung. - Eine aktive und verantwortungsvolle Politik!

Winfried Welter - Fraktionsvorsitzender

Iris Löfgen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Aus der Arbeit der Parteien BfL

Erneut Steuererhöhung in Langerwehe

„Bürger für Langerwehe“ (BfL) lehnen Haushalt 2025 deshalb ab

Rede der BfL-Fraktion vom 26. Februar 2025:

„Wir stehen heute vor der schwierigen Aufgabe, den Haushaltsentwurf 2025 unserer Gemeinde Langerwehe zu diskutieren und zu bewerten. Im Namen der BfL-Fraktion möchten wir zunächst betonen, dass für uns die Haushaltskonsolidierung stets oberste Priorität hat. Steuererhöhungen sind keine Lösung, sondern lediglich ein Symptom der jahrelangen Misswirtschaft, die uns an den Rand des finanziellen Abgrunds gebracht hat.“

Die traurige Wahrheit ist: Unsere Gemeinde ist de facto bankrott. Die Bürgerinnen und Bürger verdienen Ehrlichkeit, doch der Bürgermeister und drei der vier anderen Fraktionen schärfen ihnen

einen realitätsfernen Optimismus ein. Unseren aktuellen Berechnungen zufolge kann angenommen werden, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B auf nahezu 2.400 Punkte notwendig ist, um den Fehlbetrag auszugleichen. Doch was macht der Bürgermeister? Er schlägt lediglich eine Erhöhung auf 1.036 Punkte vor - ein Wahlkampfgeschenk, das nichts anderes ist als ein Versuch, kurzfristig Stimmen zu sichern und die wahre Last auf seinen Nachfolger abzuwälzen. Dieses Verhalten zeigt, dass es dem Bürgermeister und den drei Fraktionen nicht um die langfristige Stabilität unserer Gemeinde geht, sondern um politische Eigeninteressen im bevorstehenden Wahlkampf. Den vorgelegten Haushalt lehnen wir da-

her am heutigen Abend ab.

Die SPD Langerwehe hat 2020 in ihrem Wahlprogramm vollmundig erklärt, die Gemeindefinanzen auf gesunde Füße stellen zu wollen. Nach fünf Jahren unter ihrer Führung müssen wir feststellen: Außer Spesen nichts gewesen. Ein weiteres Beispiel für verpasste Chancen und fehlgeleitete Politik in Langerwehe.

Ein Einsparwille der Verwaltung ist nicht zu erkennen. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es zahlreiche Einsparpotenziale gibt. Unser beliebtestes Beispiel: Eine energetische Sanierung der Europaschule würde die Energiekosten der Schule erheblich reduzieren. Darüber hinaus liegt bis heute keine detaillierte Investitionsliste vor. Hätten wir eine

solche, würde deutlich mehr Transparenz herrschen und sämtliche Investitionen könnten von der Politik auf den Prüfstand gestellt werden. Einsparungen sind auch bei Bauhof und Schülerbeförderung möglich, doch es fehlt an ernsthaften Anstrengungen, diese Potenziale zu heben. Um eine systematische Identifizierung von Einsparmöglichkeiten zu ermöglichen, haben wir daher einen Antrag auf Einrichtung einer „Task Force Haushalt“ gestellt. In dieser sollen Vertreter aller Fraktionen gemeinsam mit der Kämmerin beraten, wo künftig weitere Einsparpotenziale liegen und wie diese konsequent genutzt werden können.

Unsere Fraktion hat in dieser Legislaturperiode 71 Anträge ge-

stellt, davon zwölf zur Verbesserung der Transparenz und zur Einsparung von Gemeindemitteln. Leider wurden viele dieser Anträge abgelehnt, was zeigt, dass bei den anderen Fraktionen kein echter Wille zur Veränderung besteht. Ein besonders frustrierendes Beispiel aus der jüngeren Vergangenheit ist die Ablehnung unserer Bedarfsanalyse für die gemeindlichen Liegenschaften. Für uns ist nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum man hier weiterhin keinen Handlungsbedarf sieht. Daher ist es nicht verwunderlich, dass plötzlich 500.000 Euro in 2025 und 800.000 Euro in den Folgejahren für die Sanierung des Rathauses vom Himmel fallen sollen. Dass die beiden großen Parteien immer noch keinen Sparwillen haben, zeigen die jüngsten Anträge von CDU und SPD. Unser absolutes Highlight: Der Antrag der CDU, ein neues Rathaus errichten zu wollen. Ein solches würde uns

15 Millionen Euro in den kommenden Jahren kosten, wie wir der dazugehörigen Verwaltungsvorlage entnehmen konnten. Für uns ist besonders unverständlich, dass die Gemeinde mit Rückendeckung der anderen Fraktionen im vergangenen Jahr gleich zwei Schrottimmobilien gekauft hat, um dann bei der anschließenden Sanierung feststellen zu müssen, dass die Kosten hierfür explodieren. Im Übrigen hatten wir als BfL ein entsprechendes Reporting der Sanierungskosten beantragt, was leider abgelehnt worden ist. Das Geld wäre im Bereich des „Sozialen Wohnungsbaus“ deutlich besser investiert gewesen. Ein weiteres Anliegen betrifft den Kreis Düren. Die kontinuierlich steigenden Kreis- und Jugendamtsumlagen belasten uns und unsere Geldbeutel erheblich. Doch wie viel von diesen Mitteln kommt tatsächlich bei uns in Langerwehe an? Während der CDU-Landrat Dienst-

reisen nach China unternahm, blieben drängende Probleme vor Ort ungelöst. Wir bemängeln, dass der Kreis über seine Verhältnisse lebt - ein Beispiel: Förderprogramme für PV-Anlagen auf privaten Dächern sind zwar gut gemeint, aber sie werden finanziert, indem die Kommunen noch stärker belastet werden. Anstatt endlich für eine solide Finanzpolitik zu sorgen, wird das Geld mit vollen Händen ausgegeben - zulasten der Städte und Gemeinden. Solange der Kreis seine eigenen Ausgaben nicht kritisch hinterfragt, wird er weiterhin die Kommunen zur Kasse bitten. Das ist unverantwortlich und muss dringend gestoppt werden. Auch auf Landes- und Bundesebene sehen wir ein trauriges Bild. Anstatt die Kommunen zu stärken, werden Mittel für Prestigeprojekte verschleudert, während wir vor Ort ausgeblutet werden. Unsere Kollegen im Rat zeigen dann mit dem Finger auf Düsseldorf und Berlin, doch von wirkli-

chen Initiativen, ihren Parteifreunden auf Landes- und Bundesebene die Stirn zu bieten, fehlt jede Spur. Die Herren und Damen Abgeordneten besuchen uns in Langerwehe nur dann, wenn es darum geht, sich bei der Vergabe von Fördermitteln (siehe Töpfereimuseum) oder beim Backen von Weihnachtskekken im Schützenheim ins rechte Licht zu rücken. Seit Beginn der Legislaturperiode setzt sich unsere Fraktion konsequent für eine strikte und verantwortungsbewusste Haushaltspolitik ein, sind diesem Prinzip stets treu geblieben und werden es auch in Zukunft unbeirrt weiterverfolgen. Wir appellieren an die Bürgerinnen und Bürger: Nutzen Sie die Chance, in diesem Jahr eine neue Richtung einzuschlagen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Weg finden, der uns aus der Spirale der Verschuldung und Steuererhöhungen herausführt.“

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

REGIONALES

Karate - im Kampfmodus für Landeskader NRW

Große Ehre für Behroz Fazelyar von der Karate Akademie Düren e. V., der am vergangenen Wochenende bei der Kader-Sichtung NRW in Bonn die Aufnahme in das Landeskader in der Altersklasse U10 männlich schaffte. Der Test wurde gestaffelt nach Altersklassen durchgeführt, in dem die jungen Athleten in technischen Grundlagen und Athletik geprüft wurden. Zu diesem Test war Behroz wegen seiner Erfolge bei den letzten Turnieren eingeladen worden und stach dabei besonders hervor. Die Aufnahme in das Landeskader ist auch für das Trainerteam Schomann, Nachtigall und Schmutzler-Jahn ein Erfolg der Trainingskonzeption, weil die jungen Sportler verschiedene Gruppen altersgemäß in der Karate Akademie durchlaufen müssen. Die Strategie basiert auf einer individuali-

sierten Optimalförderung auf der Grundlage eines flexiblen, leistungsorientierten Systems. Behroz hatte sich die Aufnahme durch sehr gute Leistungen in der Karate Akademie verdient. Er hat eine tolle Entwicklung genommen, und das Wissen um seine Qualitäten hatten wir bereits im Sommer durch einige Spezialtrainings untermauert, so die einstimmige Meinung des Trainerteams. Die Nominierung ist ein weiterer Beweis, dass man sich bei der Karate Akademie als junger Athlet ideal entwickeln kann. Das nächste Kadertraining findet am 8. März im Leistungszentrum Bonn statt, wo außergewöhnliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Karriere geboten werden. Die Karate Akademie Düren e. V. hofft, mit ihrem Trainerteam weiterhin als Mentor für junge Athleten genauso erfolgreich zu sein.



Behroz Fazelyar ist glücklich über seine Aufnahme in das Landeskader NRW.

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Grabbeepflanzung

Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o



Bestattungen



Karl Breuer



Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de

Eine geschmackvolle Grabbeepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene.

Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbeepflanzung wichtig?

Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung

der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus.

Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege.

Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung

Für den Frühling setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer.

Für den Herbst sind Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stachelstrauchpflanze ideal. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden.

Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen.

Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht.

Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, brei-



Foto: Binnerstam/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o



Bestattungen

Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
024 61/986 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshaussichtblick.de
www.bestattungshaussichtblick.de

BESTATTUNGEN TRAUER



ten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen In-

sektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer. (akz-o)





MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gölten

www.bestattungen-mirbach.de





... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer



Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an, begleiten Sie und übernehmen alle formalen, organisatorischen sowie zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen

Tel.: 02465-508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Rurstr. 12-14



Bestattungen Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de



Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de



Wohlfühlklima fürs Familienheim: Der Traditionswerkstoff Lehmputz lässt sich als Trockenbausystem spielend leicht verarbeiten. Foto: DJD/Naturbo

Lehmputz als Trockenbausystem

So einfach geht wohngesundes Raumklima



Lehmputz reguliert die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen und passt perfekt zu Naturmaterialien in der Einrichtung. Foto: DJD/Naturbo

Lehm gehört zu den ältesten Baustoffen, die der Mensch nutzt. Was unsere Vorfahren wohl instinktiv ahnten, bestätigen die Erkenntnisse der Neuzeit: Die positiven Auswirkungen dieses Naturbaustoffs auf das Raumklima und die Luftqualität haben dem Lehmputz seit einigen Jahren eine Renaissance beschert. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit, er absorbiert und speichert Geruchs- und Schadstoffe. Die Luft wird ionisiert und wirkt dadurch spürbar frischer. Allergiker fühlen sich wohler und die Gefahr der Ansteckung über Tröpfcheninfektionen sinkt. Nachhaltig und ökologisch ist Lehm ebenfalls, denn die Herstellung verbraucht extrem wenig Primärenergie. Materialreste oder rückgebaute Lehmprodukte können problemlos über Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden.

Lehmputz - wohnfertig in drei Tagen

Was manche Bauherren - egal ob im Neubau oder in der Renovierung - bisher noch davon abhält, Lehm in ihrem Haus einzusetzen, ist der relativ hohe Aufwand für den Auftrag von Lehmputzen sowie die langen Trocknungszeiten, die den Baufortschritt hemmen.

Deutlich einfacher geht es mit innovativen Plattensystemen, wie sie etwa Naturbo entwickelt hat. Sie vereinen alle ökologischen Vorteile von Lehmputz mit der unkomplizierten Verarbeitung von Trockenbausystemen. Auf vorgefertigten Plattenelementen aus Holzweichfaser ist der Lehm bereits mit einer Gewebearmierung aufgebracht. Die Platten können ohne umfangreiche Vorarbeiten und ohne den Einsatz größerer Wassermengen verbaut werden. Unter www.naturbo.de gibt es dazu mehr Infos und Verarbeitungstipps. Auf Holzständer oder



Eine angenehme und energiesparende Wandheizung ist mit Lehmputzplatten, die ab Werk mit Heizungsrohren vorbestückt sind, schnell und einfach einzubauen. Foto: DJD/Naturbo

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

**Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen**

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Holzplatten erfolgt die Befestigung durch Verschrauben, auf Mauerwerk oder Gipsbauplatten lassen sich die Elemente verkleben. Auch Innen- und Trennwände können mit entsprechenden Ständerkonstruktionen erstellt werden. Die schnelle und einfache Verarbeitung spart Geld, Zeit und Material.

Passende Lehm-Plattenelemente für fast jeden Einsatz

Die Lehmputz-Plattenelemente gibt es in verschiedenen Ausführungen, etwa als reine Wandbeplankung oder als Innendämmung. Wer sich die angenehme und energieeffiziente Wärme einer Wand- oder Deckenheizung ins Haus holen will, kann die Installation von Flächenheizung und Lehmputz in einem Arbeitsgang durchführen. In spezielle Plattenelemente sind bereits Heiz-/Kühlrohre eingelassen, die mit klassischen Presskupplungen verbunden werden. (DJD)



Mineralischer Lehmputz schafft ein einzigartig angenehmes und gesundes Raumklima. Als Trockenbausystem ist er leicht an Wände und Decken zu bringen. Foto: DJD/Naturbo



Trockenbau-Lehmputzplatten lassen sich einfach verschrauben oder verkleben. Das aufwendige Anmischen und manuelle Aufbringen des Putzes auf Wand- oder Deckenflächen kann man sich so ersparen. Foto: DJD/Naturbo

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Fliesen



Ecker GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik
- Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

- Winterdienst
- Sommerpflege und Winterpflege
- Baumpflege- und Fällarbeiten
- Rasenbau, Rasensaat, Rollrasen, Blumenwiesen
- Zäune- und Toranlagen
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten u.v.m.

Garten- und Landschaftsbau Langerwehe

Mobil: 0176-34753047

glb.sulejmani@gmail.com

Kirchstraße 15, 52379 Schlich

Sulejmani

Mit Spannung erwartet

Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel sorgt für Hochspannung im Lammersdorfer Hof

RUREIFEL Es knistert, Spannung liegt in der Luft, bevor der erste Funke überspringt. Mit der Vor-

führung **Hochspannung** am 14. März im Lammersdorfer Hof, Kirchstraße 50, 52152 Simmerath, wird



Der Ortsverband G26 Rureifel lässt die Funken überspringen.

sich der DARC-Ortsverband Rureifel auf die Spuren der ersten Nachrichtenübertragungen per Funk begeben. Der Begriff Funken kommt von dem überspringenden elektrischen Funken in den ersten Sendern zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Neben diesem technischen Bezug dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung ganz der Faszination Elektrizität in Form von Blitzen, Überschlügen und Entladungen hingeben. Dr. Peter Verhülsdonk, Funkamateur aus Eschweiler, hat diese elektrische „Lichtshow“ schon mehrfach mit seinen selbstgebauten Hochspannungsgeneratoren vorgeführt und ist diesmal Gast und Präsentator beim Ortsverband Rureifel.

Sorgen muss sich niemand machen. Die Spannung ist zwar hoch, aber die Leistung sehr klein. So kennt jeder sicher die Effekte auf

Kunststoffböden oder beim Ausziehen eines Pullovers, wo man selbst zu einem Hochspannungsgenerator wird.

Für diese vereinsinterne Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. Die vorhandenen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einem gemütlichen Teil. Um 19.30 Uhr startet die Vorführung und dauert etwa 90 Minuten. Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse df3ed@dar.de mit dem Anmeldeschluss 10. März, 22 Uhr. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>.

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Teucht
-& Roentgen GmbH

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

GÜTEZEICHEN
KANALBAU

Kostenlose
Beratung
vor Ort!

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



Der Ortsverband G26 Rureifel lässt die Funken überspringen.
Fotos: OV G26



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-av.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Zahle Bares für Wahres
Kaufe
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ein neuer gefährlicher Wurm ist der Strudelwurm.



ARBEITSMARKT

Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis
gesucht, gerne Frührentner.
Gartengestaltung Schmitz
Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 22. März 2025

Annahmeschluss ist am:

14.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münstermann
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe
· Politik

CDU Inden	Matthias Hahn
SPD Inden	Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden	Denise Weiler
UDB Inden	Sibille Nimtsch
CDU Langerwehe	Iris Löfgen
SPD Langerwehe	Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe	Barbara Andrä
Grüne Alternative Langerwehe	Hans-Jürgen Knorr
Parteien BfL	Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.
Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
Fon 02241 260-178
t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 8. März

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 9. März

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Montag, 10. März

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Dienstag, 11. März

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Mittwoch, 12. März

Rur Apotheke

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Donnerstag, 13. März

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Freitag, 14. März

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 15. März

Marien Apotheke

Marienstraße 6, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Sonntag, 16. März

Martinus Apotheke

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 17. März

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

Dienstag, 18. März

Apotheke am Markt

Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Mittwoch, 19. März

St. Barbara-Apotheke

Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Donnerstag, 20. März

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Freitag, 21. März

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

Samstag, 22. März

Tivoli Apotheke

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 23. März

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 8. März

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Sonntag, 9. März

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Montag, 10. März

Sonnen Apotheke

Gressenicher Straße 1b, 52224 Stolberg, 02402/71785

Dienstag, 11. März

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Mittwoch, 12. März

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 0242181914

Donnerstag, 13. März

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Freitag, 14. März

Hirsch-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 131, 52223 Stolberg, 02402/26665

Samstag, 15. März

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 02421/61190

Sonntag, 16. März

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Montag, 17. März

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Dienstag, 18. März

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Mittwoch, 19. März

Victoria Apotheke

Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Donnerstag, 20. März

Ahorn-Apotheke

Valenciennr Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Freitag, 21. März

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 22. März

Tivoli Apotheke

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 23. März

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel. 02421/559-0
Notfälle: 112
Rettungshubschrauber - Not-
arztwagen - Rettungswagen -
Krankentransportwagen - Feu-
erwehr
**Freiwillige Feuerwehr Gemein-
de Langerwehe**
112
**Rettungswache Langerwehe-
Schlich**
112
Ärztlicher Notdienst
In dringenden Fällen wenden Sie
sich an die Arzttrufzentrale, die
zu erreichen ist unter:
Rufnummer: 116117
Die Arzttrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht
13 bis 7.30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/
Silvester/Rosenmontag
7.30 bis 7.30 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag
vor einem Feiertag (z. B. Don-
nerstag vor Karfreitag) ist die
Arzttrufzentrale auf jeden Fall ab
18 Uhr besetzt.
**Notfallpraxis Roonstr. 30,
52351 Düren (vor dem Kran-
kenhaus Düren)**
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 19 bis 22 Uhr Mi/Fr/
Weiberfastnacht 13 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-
vester/Rosenmontag 8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag
vor einem Feiertag (z. B. Don-
nerstag vor Karfreitag) ist die
Notfallpraxis auf jeden Fall ab
18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während
der Öffnungszeiten ohne Voran-
meldung besucht werden.
Zahnärztlicher Notdienst:
**Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:**
Zentrale Zahnärztliche Not-
dienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00 für den Fall,
dass der behandelnde Arzt nicht
erreichbar ist, heute 18 Uhr bis
morgen 8 Uhr.
Mittwoch:
Zentrale Zahnärztliche Not-
dienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den Zahnärztli-
chen Notdienst von 16 bis 18
Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist
die Praxis telefonisch rufbereit.
**Samstag, Sonntag sowie an Fei-
ertagen:**
Zentrale Zahnärztliche Not-
dienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den Zahnärztli-
chen Notdienst von 10 bis 12
Uhr und von 16 bis 18 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten
ist die Praxis telefonisch rufbe-
reit.
Tierärztlicher Notdienst
Zentrale tierärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 24 23 - 90 85 41
Sonstige Notdienste
Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversor-
gung gibt der automatische An-
rufbeantworter
(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Aus-
kunft.
**Abwasserentsorgung Langer-
wehe**
Bei Störungen der Abwasserent-
sorgung wenden Sie sich bitte
an die Rettungsleitstelle Kreis
Düren
Tel.: 0 24 21 / 55 90
Erdgasversorgung:
**EWV-Versorgung-Störmelde-
stelle - immer besetzt**
Tel.: 0800/398 0110 (freecall)
Elektrizitätsversorgung
Westnetz GmbH (Netzstörung)
Tel.: 0800/4112244 (freecall)

...nur einen Steinwurf entfernt!

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthies
**GLASBAU
PORSCHEN**

24 Stunden
Telefon
01516 76 48 414
Notdienst

- Individuelle Badgestaltung
- Ganzglas Duschen
- Spiegel nach Maß
- Glastüren /
Glas Schiebetüren
- Notverglasung

glasbau-porschen.de ☎ 0 24 23 / 90 10 06

Wassergymnastik

Mit unseren Kursen bleiben Sie fit und gesund
und kommen gut gelaunt in den Frühling!

Kurse nachmittags & abends
in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter:

0 24 22 / 954 16 43

Heike Fromeyer • Übungsleiterin für Wassergymnastik

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de



Pflegeberatung

Beratung und Information rund
um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig
- kostenlos
- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle
des Kreises Düren.

Tel.: 02421 / 22-1050900

[Pflegestuetzpunkt-Dueren@
Kreis-Dueren.de](mailto:Pflegestuetzpunkt-Dueren@Kreis-Dueren.de)

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis

52379 Langerwehe-Heistern

Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

HÖRWELT Rur

FÜR IHR BESSERES HÖREN
UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem
Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



Im Dienste
Ihrer Gesundheit

Adler-Apotheke

Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de



GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 • 52428 Jülich
Fon: 02461 5 98 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Einladung zur Indebettreinigung

Die Reservistenkameradschaft Lammersdorf führt am 15. März von 13 bis 16 Uhr eine erneute „Indebettreinigung“ durch. Interessenten sind herzlichst dazu eingeladen. Es wird empfohlen, Arbeitshandschuhe und Harke mitzubringen. Treffpunkt ist am Indebogen (neue Indebücke).

Lucherberg, unser Projekt-Ort

LuPO informiert

Die Termine im März:

15. März, 15 Uhr - Senioren- und Erzähl-Café

18. März, 19.30 Uhr - LuPO-Versammlung

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz Lucherberg statt.

Terminvorschau:

10. Mai, 14 Uhr - Wandern mit LuPO

Mitgliederversammlung und Krönung des Königs Bernd Offergeld

Schützenbruderschaft Inden/Altdorf

In diesem Jahr wurde das Patronatsfest zu Ehren des heiligen Sebastianus sowie die Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus- und St. Pankratius Schützenbruderschaft Inden/Altdorf 1924/33 e. V. am 26. Januar im Pfarrsaal abgehalten. Mit Abholung des scheidenden Kaisers Ernst Walter Hanf mit seiner Gattin Gitte mit dem Spielmannszug Blau Weiß Inden/Altdorf sowie dem Maikönigspaar und der Maigesellschaft eröffnete man das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück mit den Mitgliedern. Eine besondere Freude war die große Teilnahme der Mitglieder der Maigesellschaft.

Während der heiligen Messe, die nach dem Frühstück zelebriert wurde, konnte Bernd Offergeld nach Ablegen des Fahneneids als König proklamiert werden. Im Verlauf der Messe wurde die Königskette geweiht, der König gekrönt und die Übergabe der Königsinsignien vorgenommen. Man bedankte sich bei dem scheidenden Königspaar Ernst Walter und Gitte Hanf für die tolle Repräsentati-

on der Bruderschaft während ihrer Amtszeit. Bei der anschließenden Versammlung begrüßte der Brudermeister Elmar Gasper insbesondere das neue Königspaar Bernd und Beate Offergeld. In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde ein Gebet gesprochen.

Dann wurden die Jahresberichte für 2024 des Geschäftsführers Frank Tillmann und der Kassiererin Silke Esser vorgetragen. Bei den Neu- und Wiederwahlen wurde Peter Schmitz als stellvertretender Brudermeister und Bernd Offergeld als 2. Geschäftsführer gewählt. Alle anderen Ämter wur-

den wieder bestätigt. Die Termine für das neue Schützenjahr wurden vorgestellt.

Wir werden wieder ein **Schützen- und Maifest von Samstag, 10., bis Montag, 12. Mai**, feiern. Man freut sich schon auf rege Teilnahme der Bevölkerung an diesen Tagen.



Bildmitten unser Königspaar Bernd und Beate Offergeld